



Die Landtagswahlen in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt

am 13. März 2016

**FORSCHUNGSGRUPPE
WAHLEN E.V.**



Stammtisch der Denkfabrik

Berlin, 13. April 2016
Dr. Yvonne Schroth,
Forschungsgruppe Wahlen e.V.

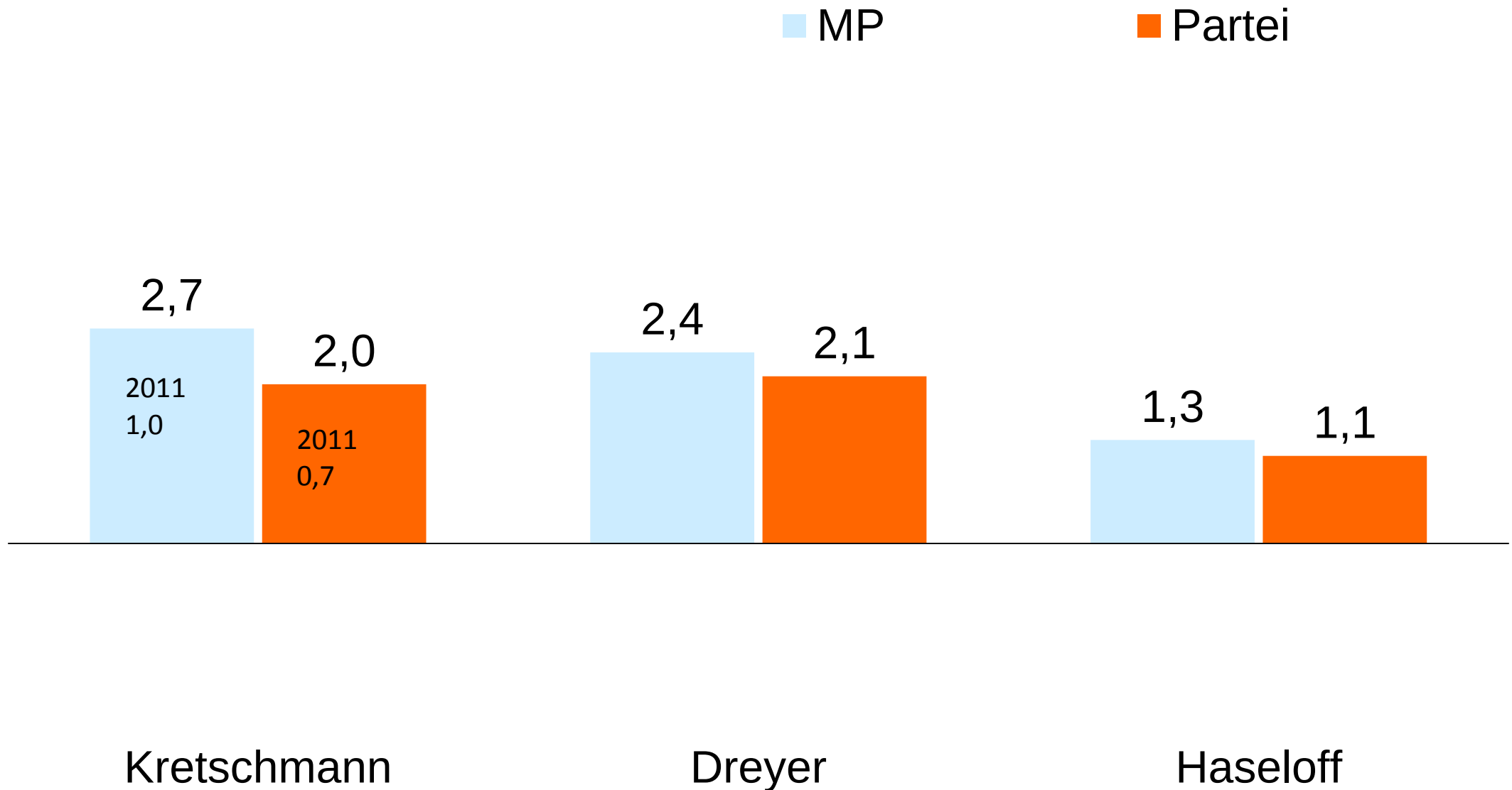
Vorstand: Matthias Jung • Dr. Yvonne Schroth • Andrea Wolf
Postfach 10 11 21 • 68011 Mannheim
Tel.: 0621/12 33-0 • Fax: 0621/12 33-199
yvonne.schroth@forschungsgruppe.de

1. Parteien und Kandidaten



Bewertung der Ministerpräsidenten und ihrer Parteien

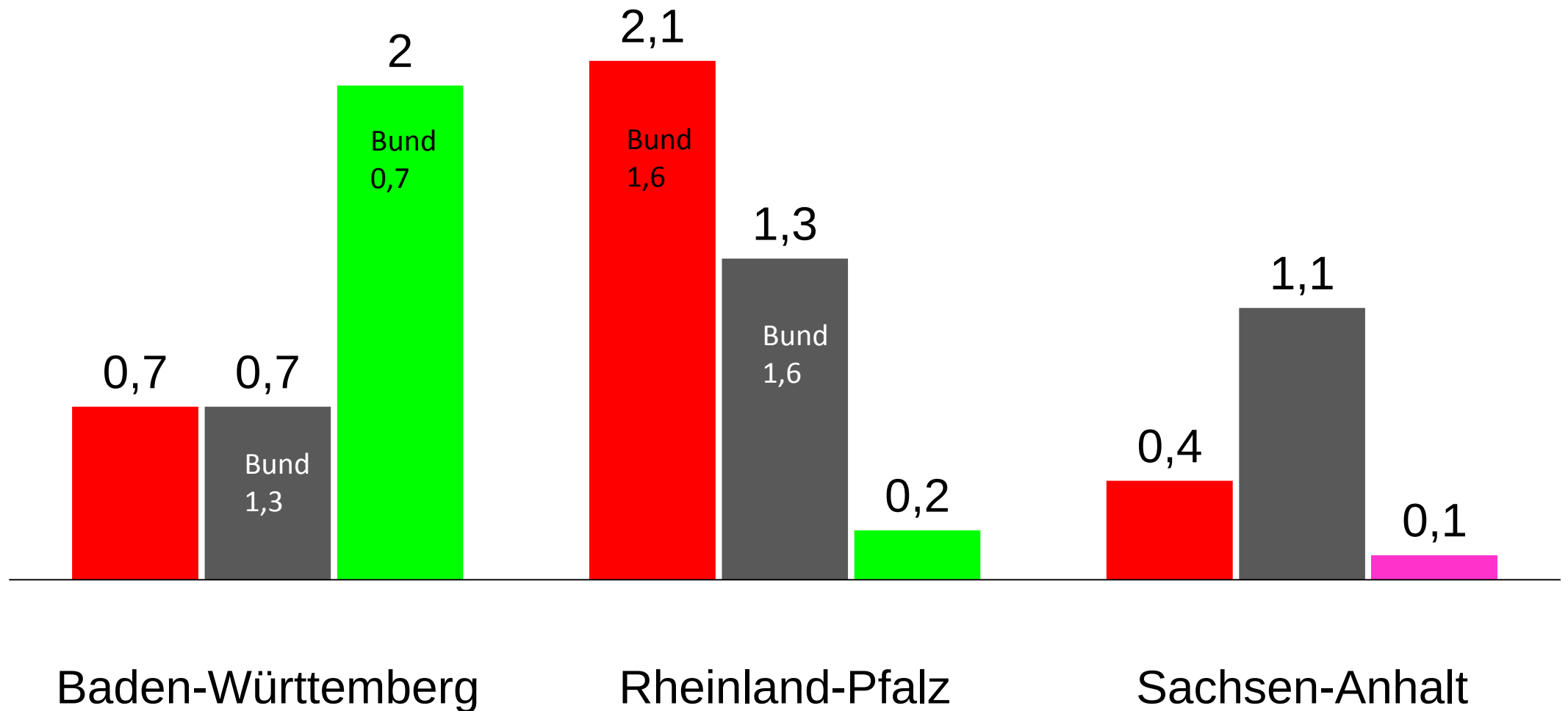
(Mittelwerte auf einer Skala von +5 bis -5)



Bewertung der Parteien in den Ländern

(Mittelwerte auf einer Skala von +5 bis -5)

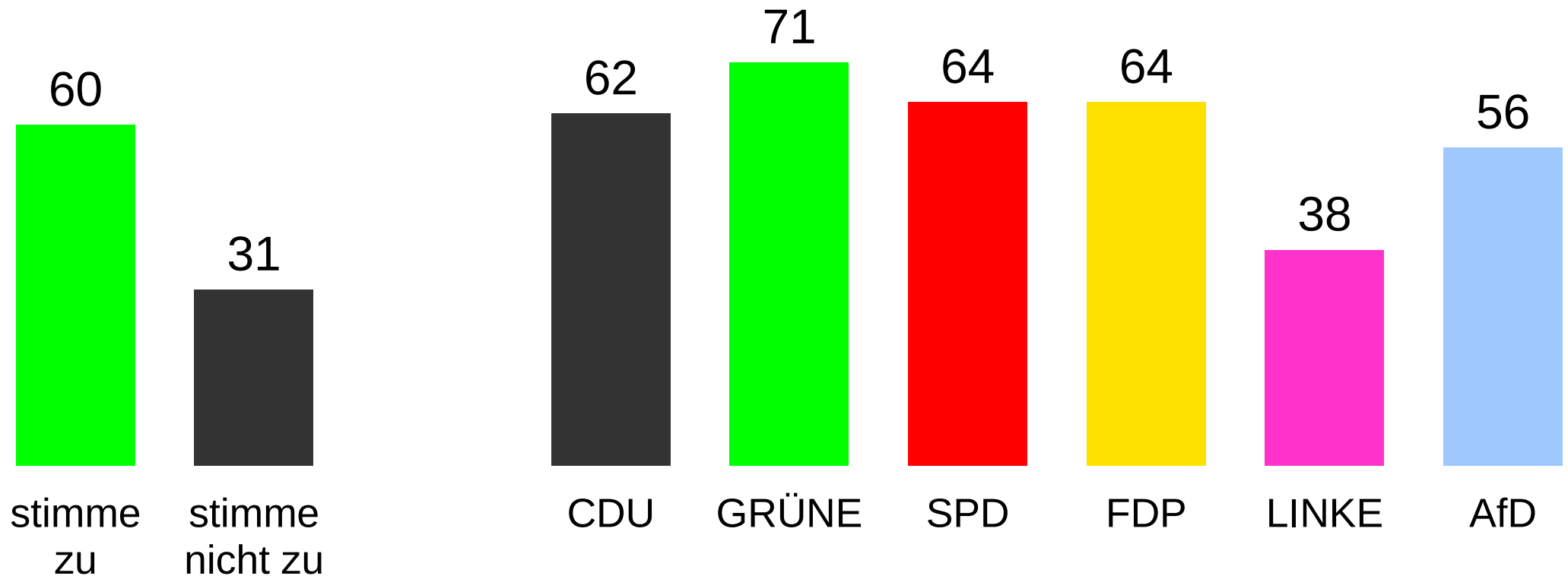
■ SPD ■ CDU ■ GRÜNE



„Die Grünen stehen in Baden-Württemberg für eine andere Politik als die Grünen im Bund“

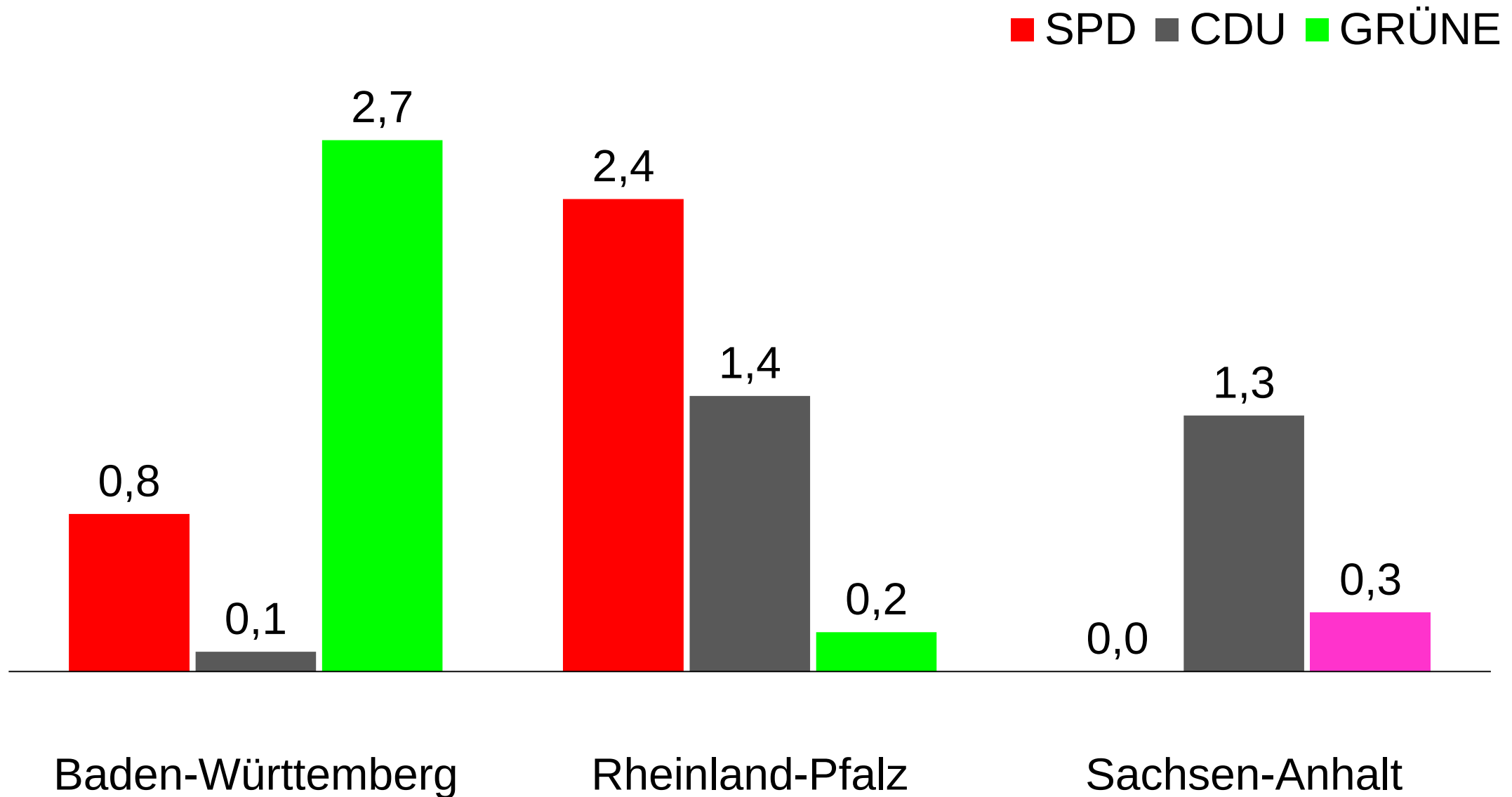
alle

stimme zu, die Anhänger der ...



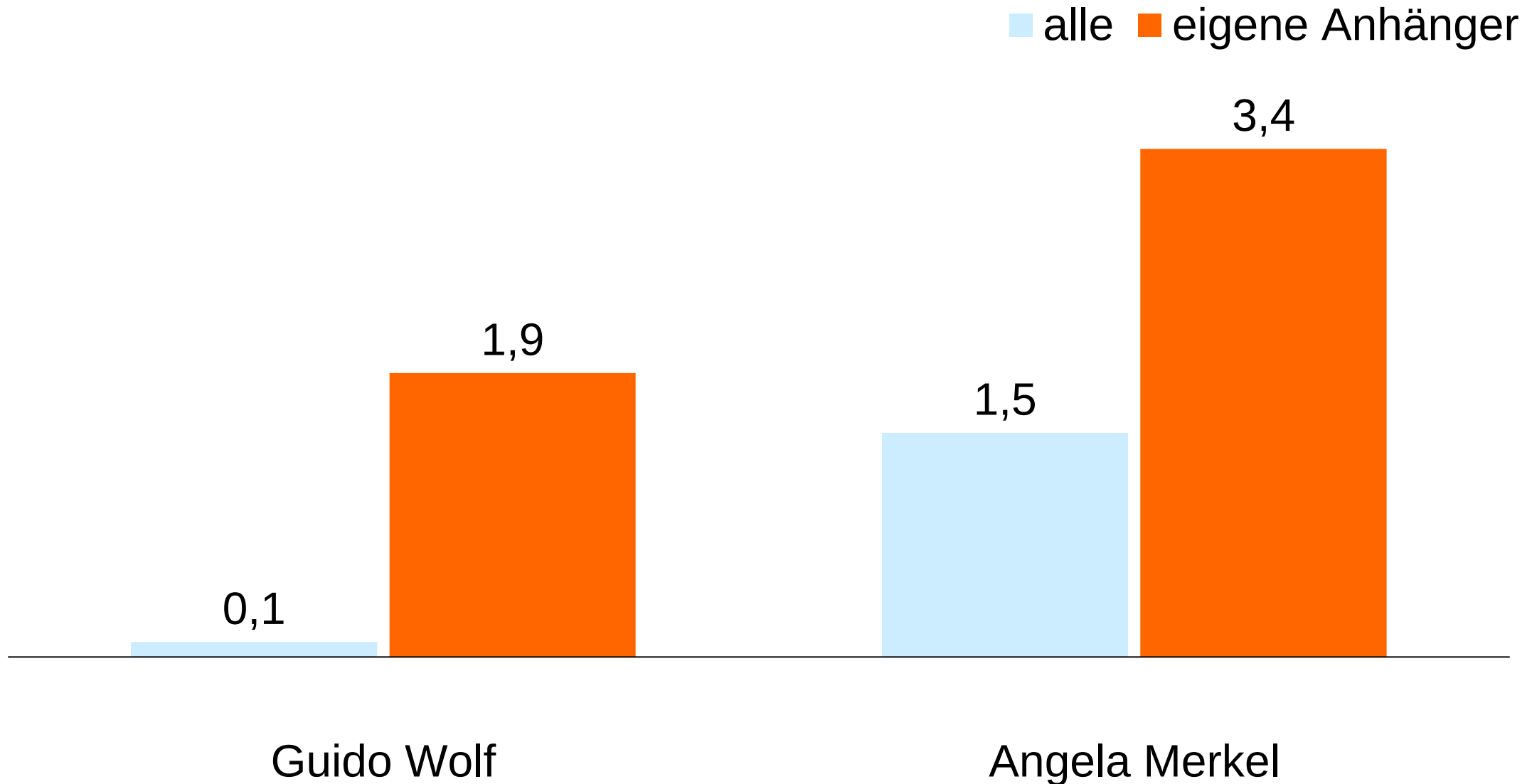
Bewertung der Kandidaten in den Ländern

(Mittelwerte auf einer Skala von +5 bis -5)



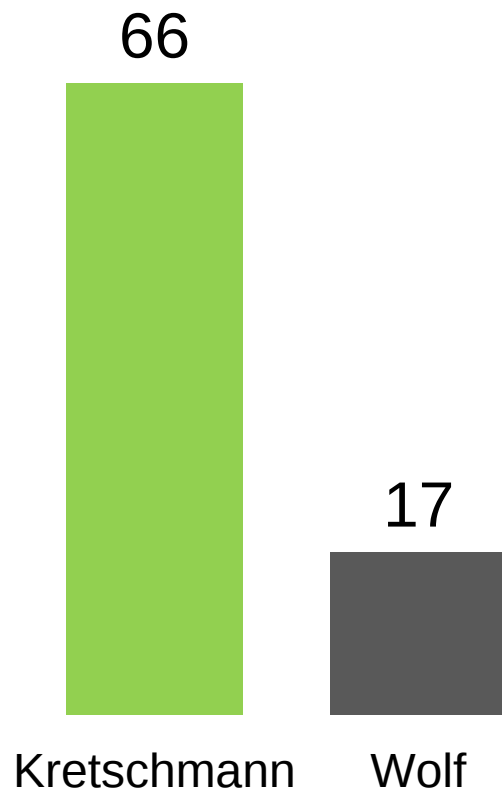
Bewertung von Guido Wolf und Angela Merkel in Baden-Württemberg

(Mittelwerte auf einer Skala von +5 bis -5)

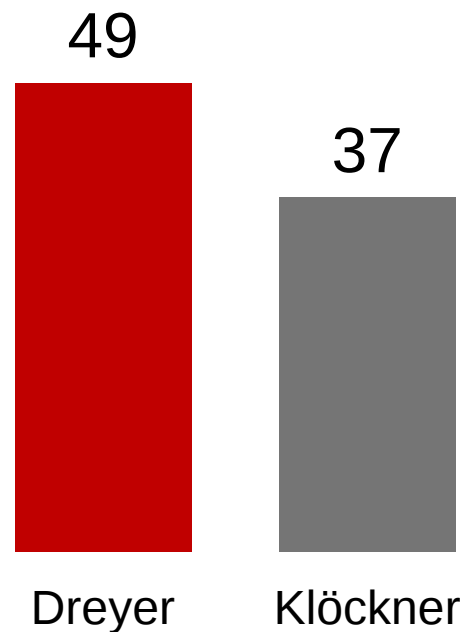


Wen hätten Sie lieber als MP ...

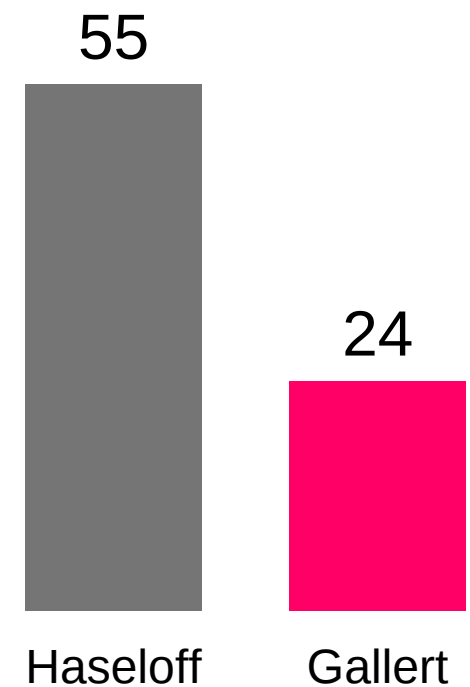
Baden-Württemberg



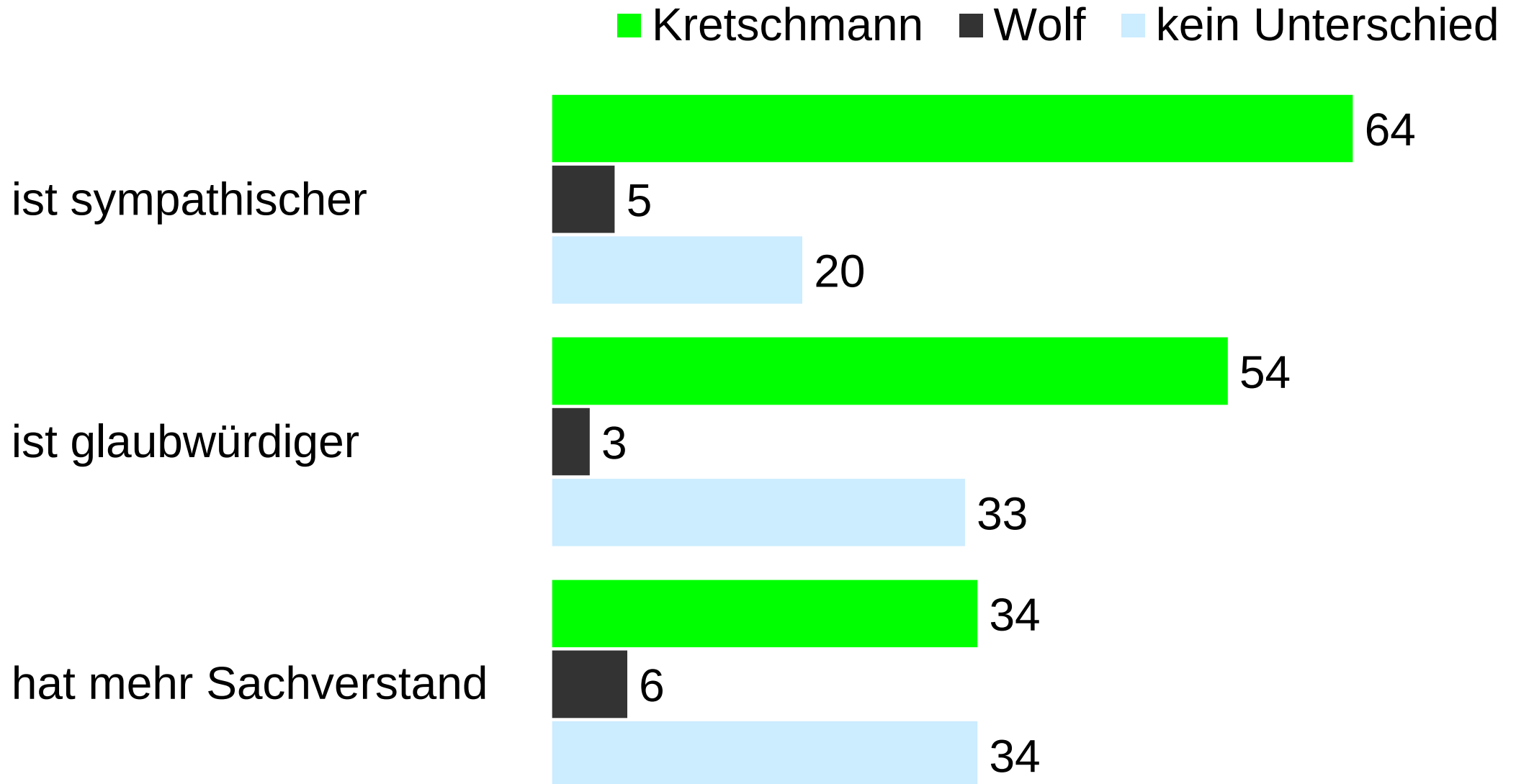
Rheinland-Pfalz



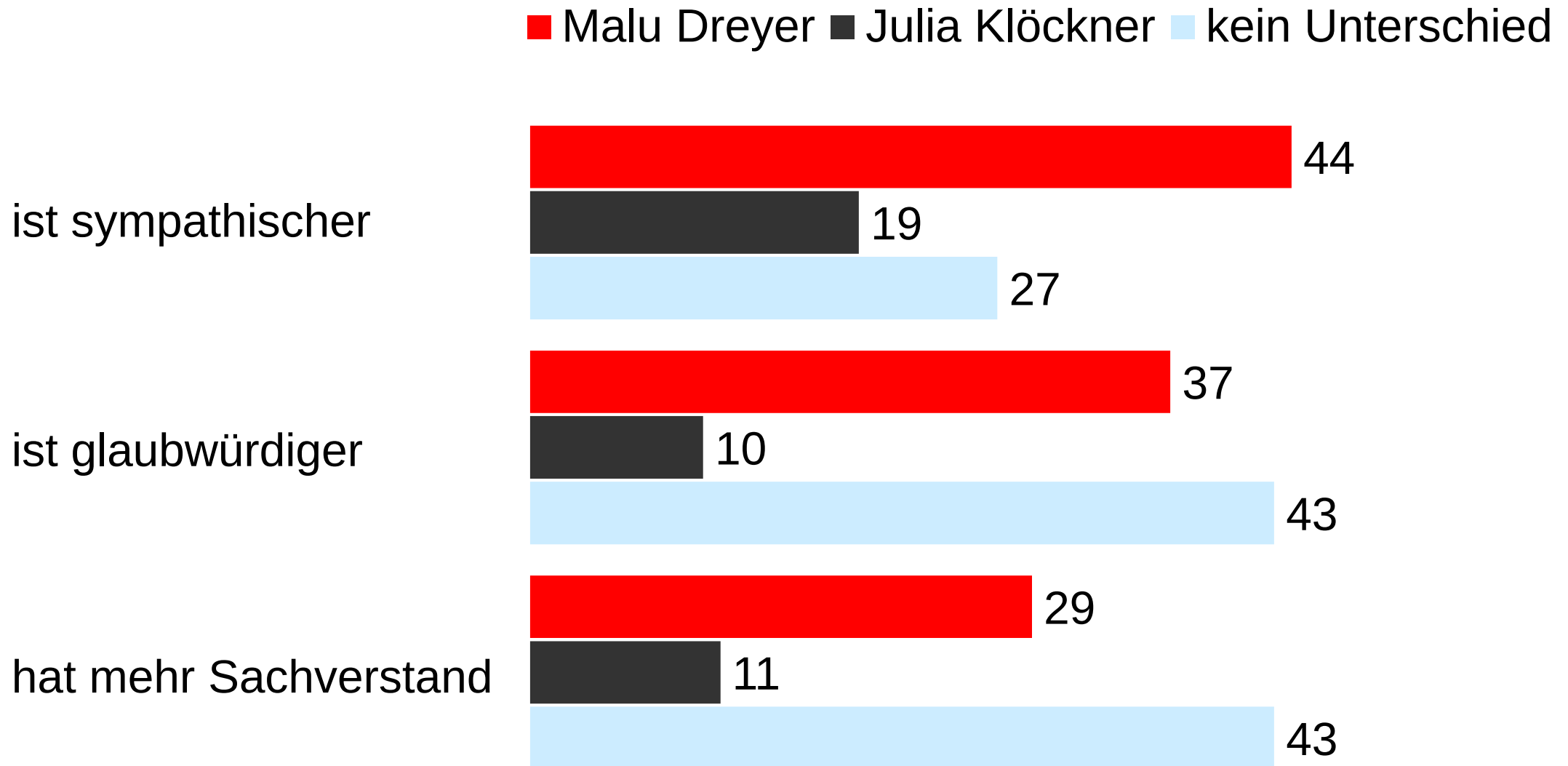
Sachsen-Anhalt



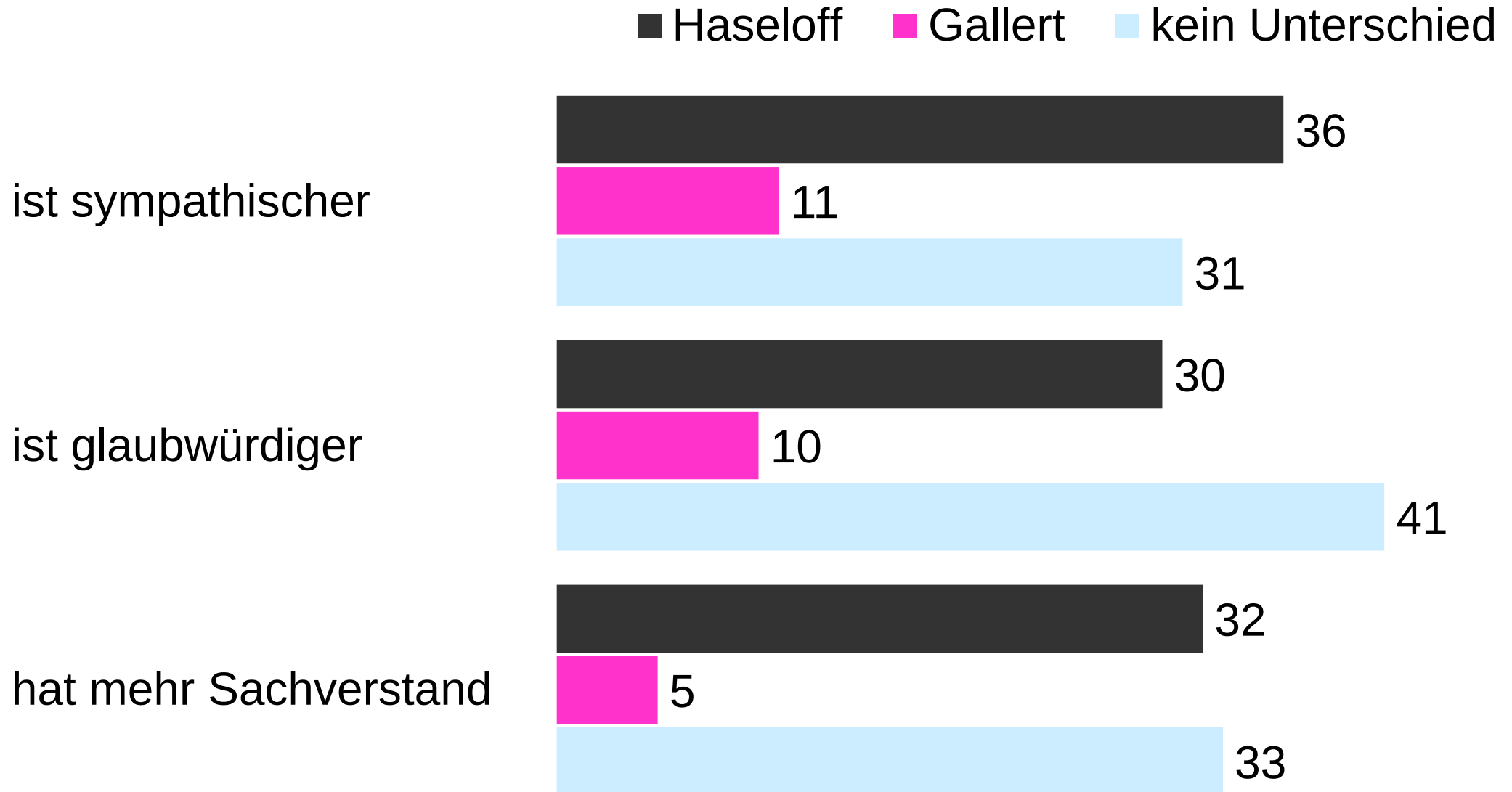
Kretschmann und Wolf: Wer ...



Malu Dreyer und Julia Klöckner: Wer ...

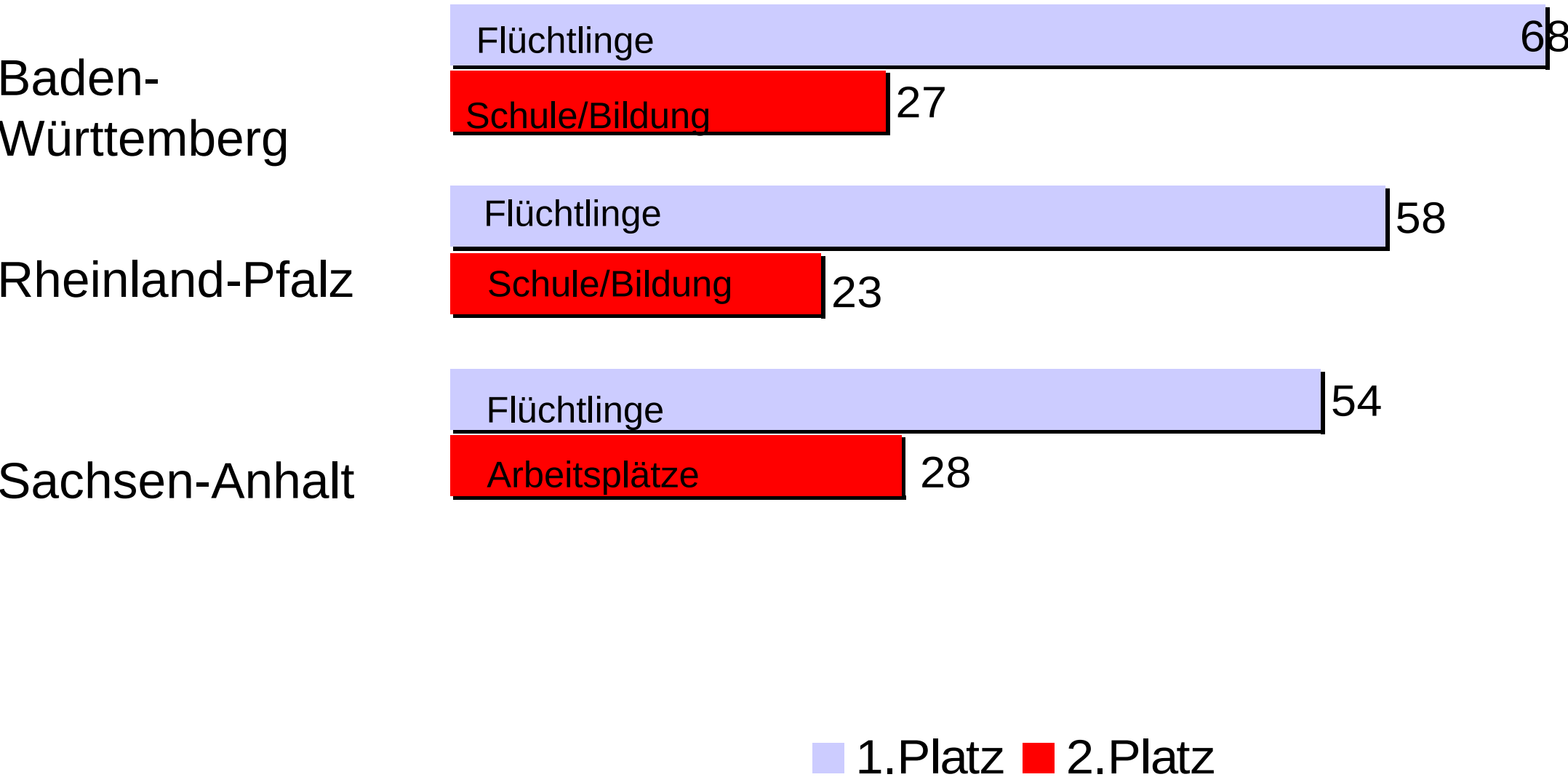


Haseloff und Gallert: Wer ...



2. Themen/Kompetenzen

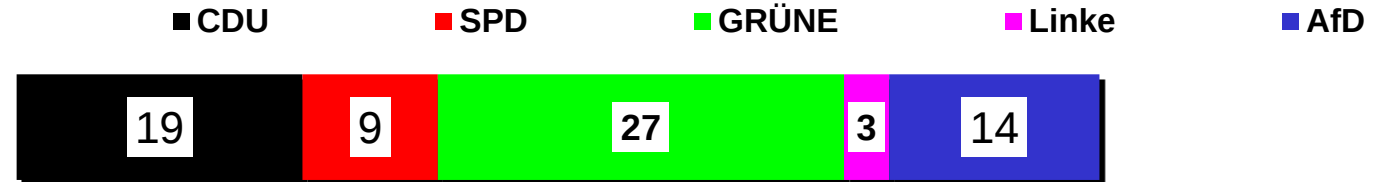
Wichtigste Probleme im Land:



Parteikompetenzen bei den beiden wichtigsten Problemen

Baden-Württemberg

Flüchtlinge



Schule/Bildung



Rheinland-Pfalz

Flüchtlinge



Schule/Bildung



Sachsen-Anhalt

Flüchtlinge

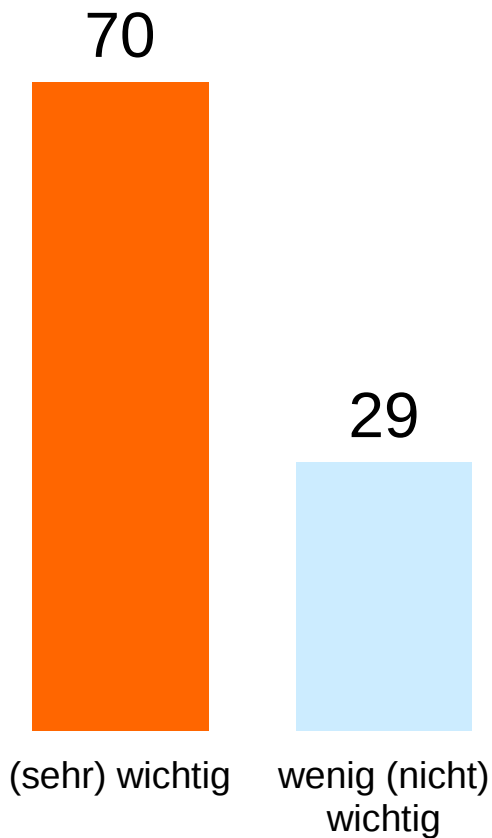


Arbeitsplätze

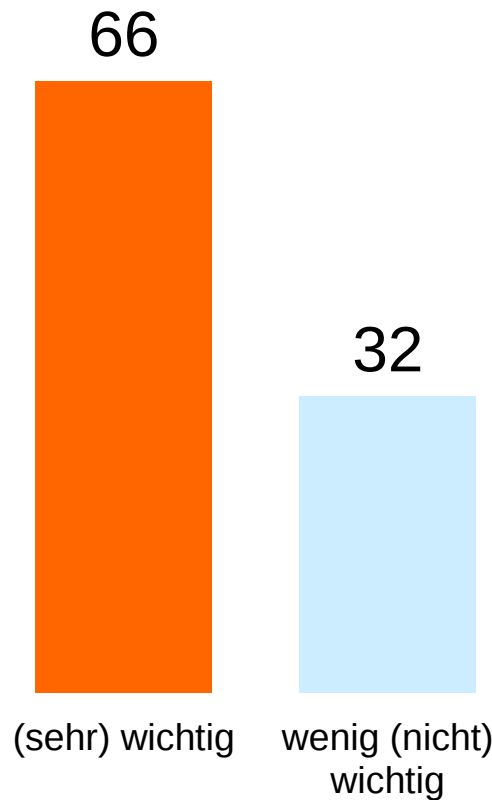


„Flüchtlingsthema war für meine Wahlentscheidung ...“

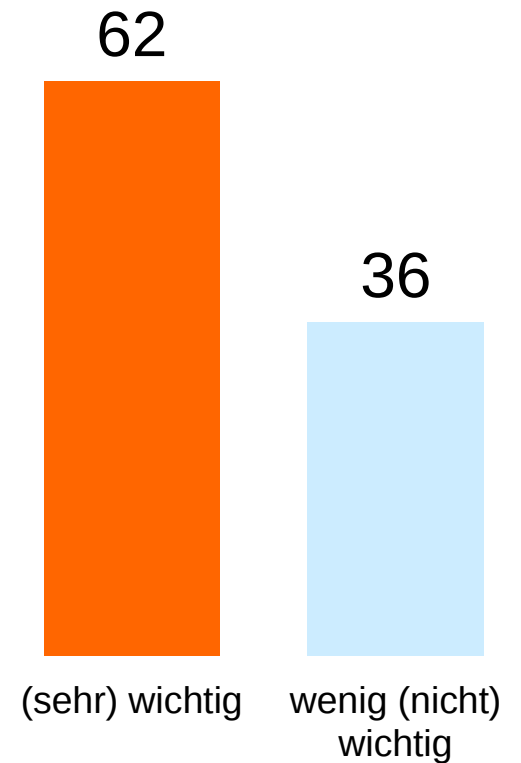
Baden-Württemberg



Rheinland-Pfalz

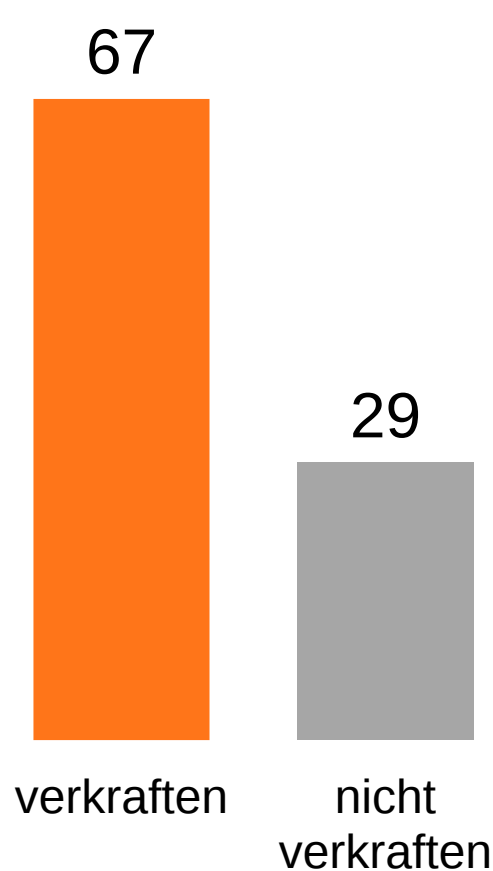


Sachsen-Anhalt

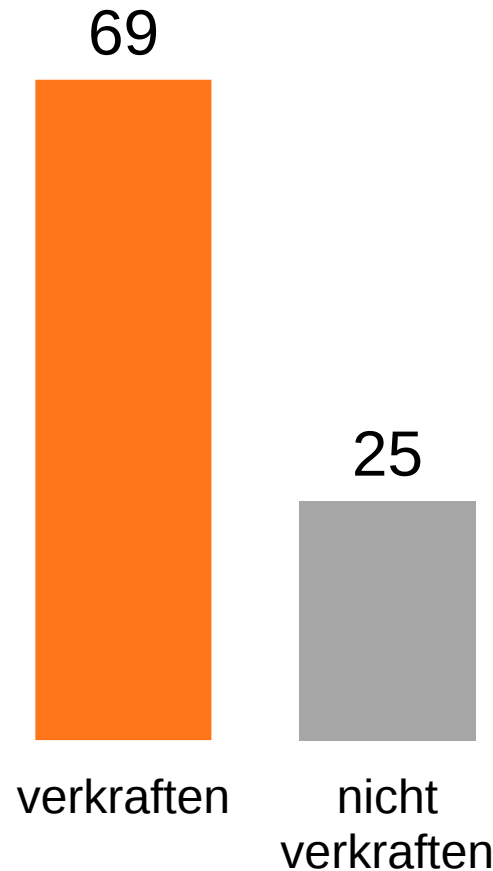


Kann ... die große Zahl an Flüchtlingen verkraften

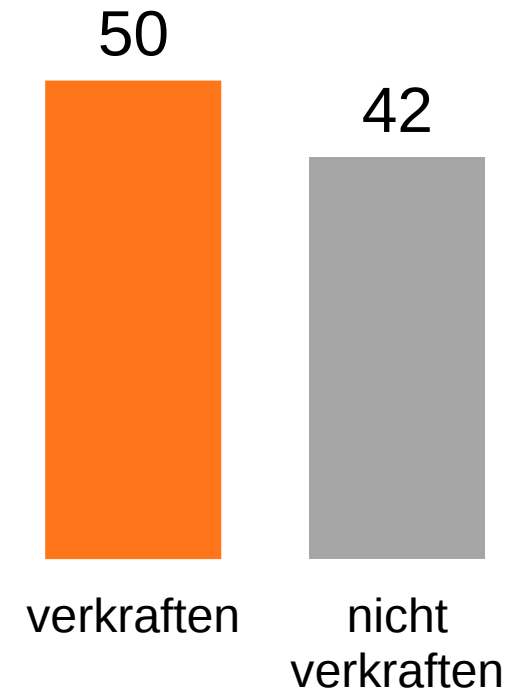
Baden-Württemberg



Rheinland-Pfalz



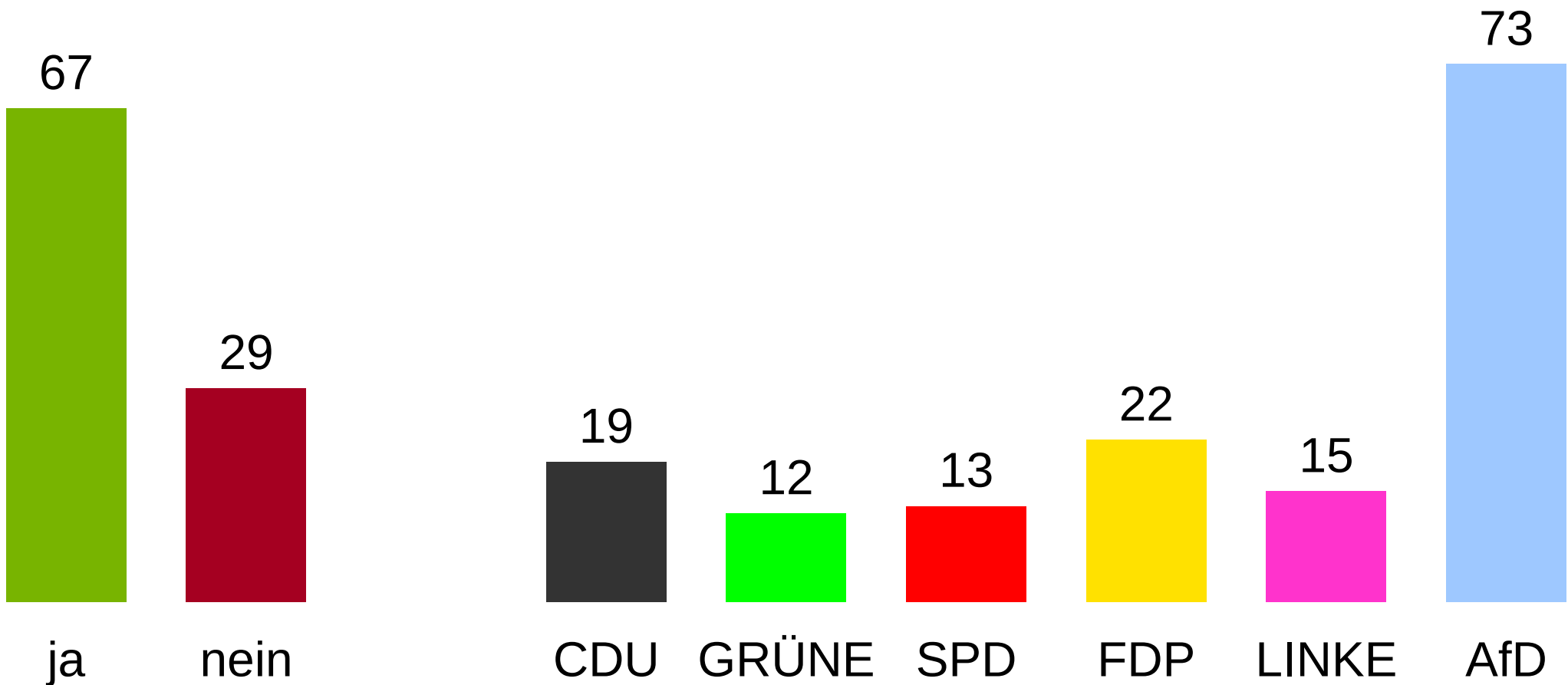
Sachsen-Anhalt



Kann Baden-Württemberg die große Zahl an Flüchtlingen verkraften?

alle

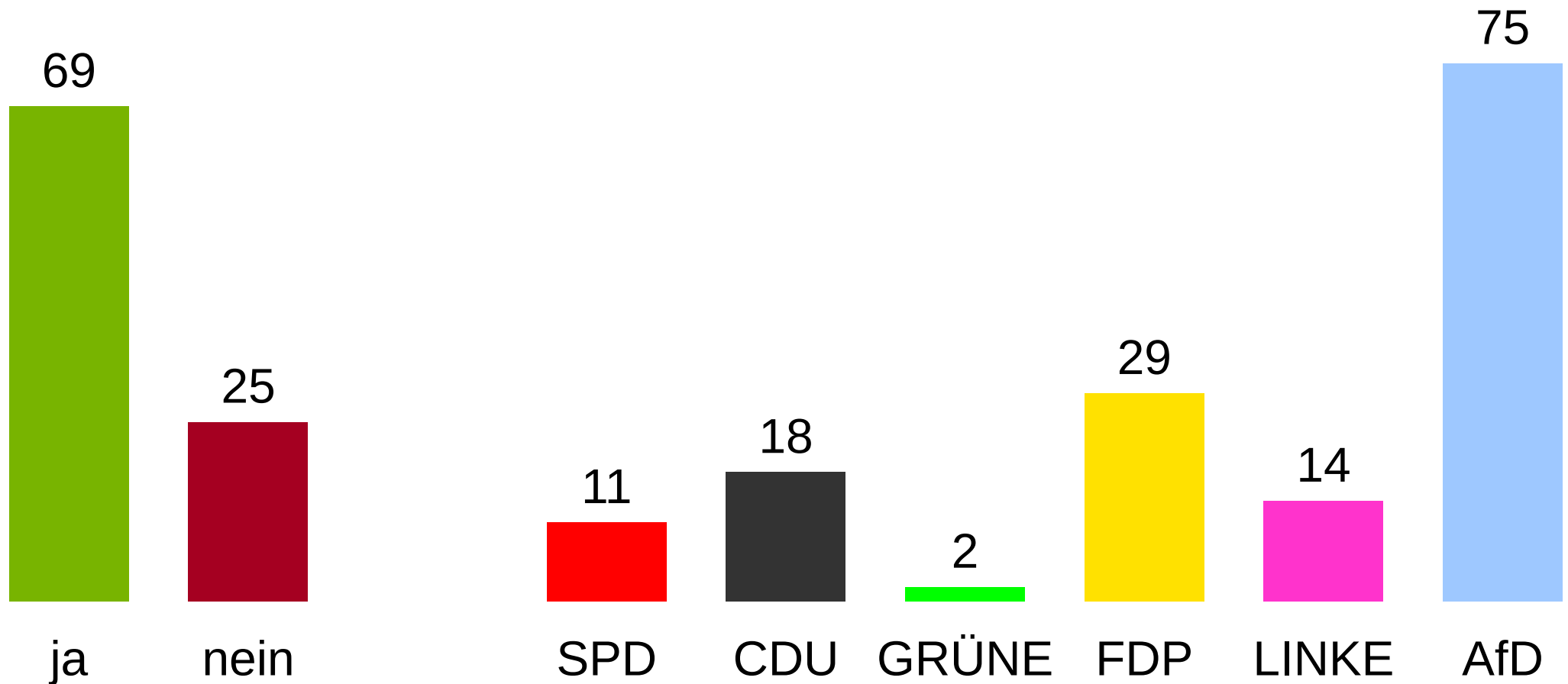
nein, die Anhänger der ...



Kann Rheinland-Pfalz die große Zahl an Flüchtlingen verkraften?

alle

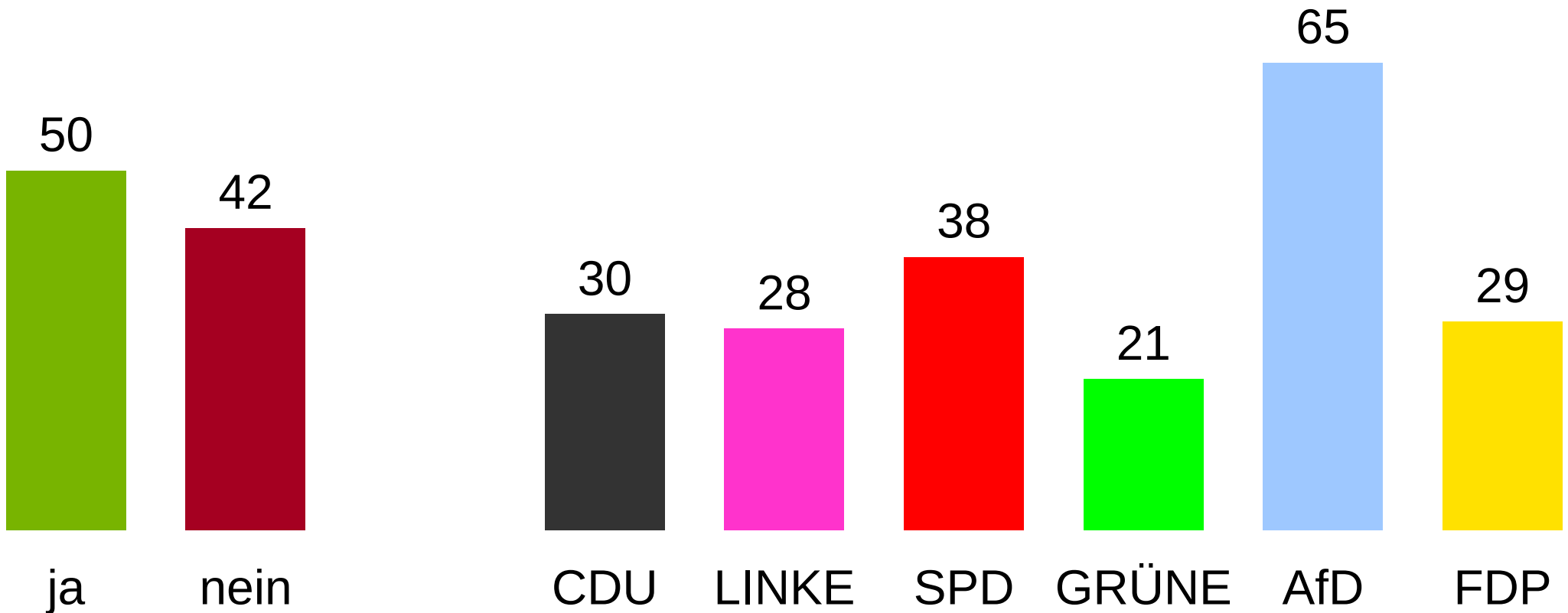
nein, die Anhänger der ...



Kann Sachsen-Anhalt die große Zahl an Flüchtlingen verkraften?

alle

nein, die Anhänger der ...



Arbeit der Bundeskanzlerin in der Asyl- und Flüchtlingspolitik: Baden-Württemberg

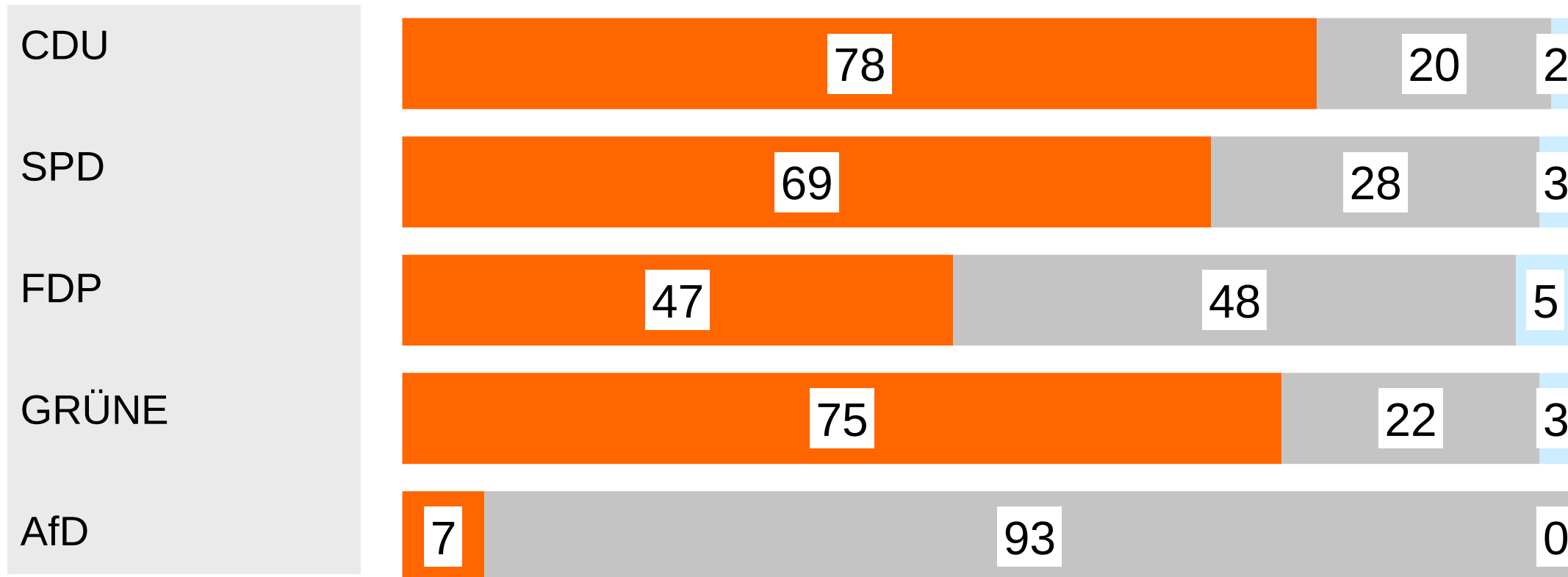
FORSCHUNGSGRUPPE
WAHLEN E.V.



■ eher gut ■ eher schlecht ■ w.n. ■



Parteianhänger von ...



Arbeit der Bundeskanzlerin in der Asyl- und Flüchtlingspolitik: Sachsen-Anhalt

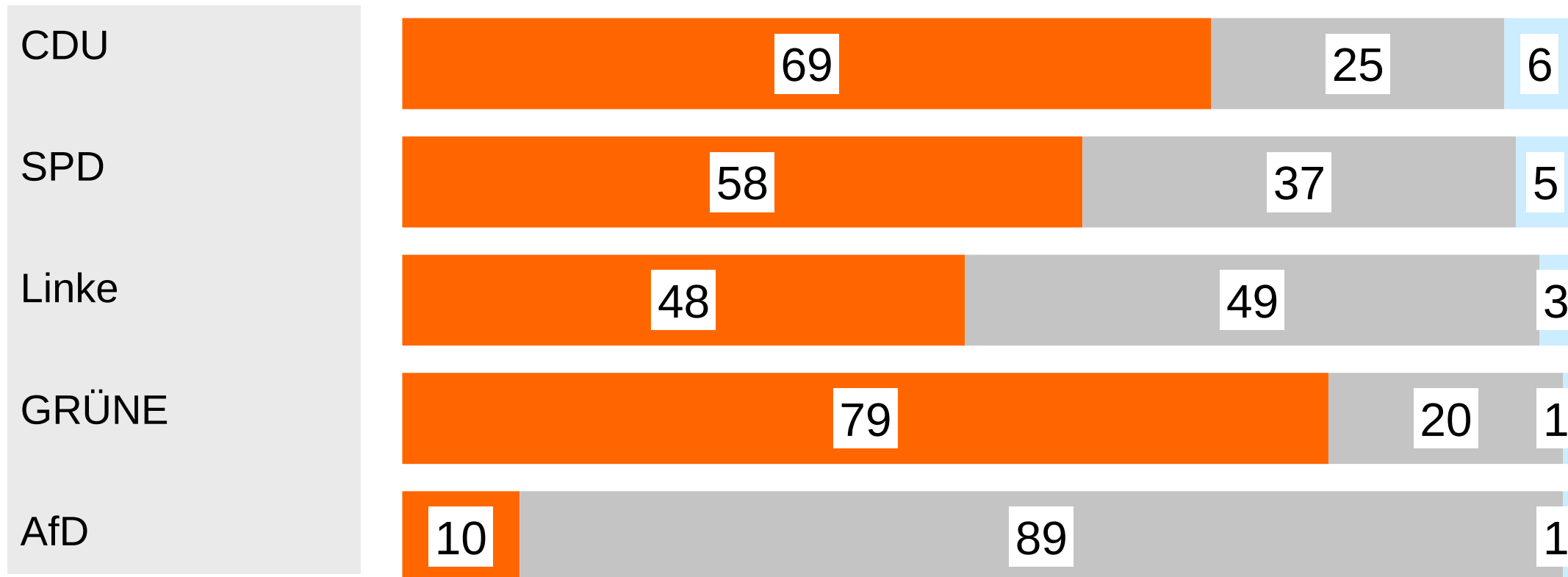
FORSCHUNGSGRUPPE
WAHLEN E.V.



■ eher gut ■ eher schlecht ■ w.n. ■



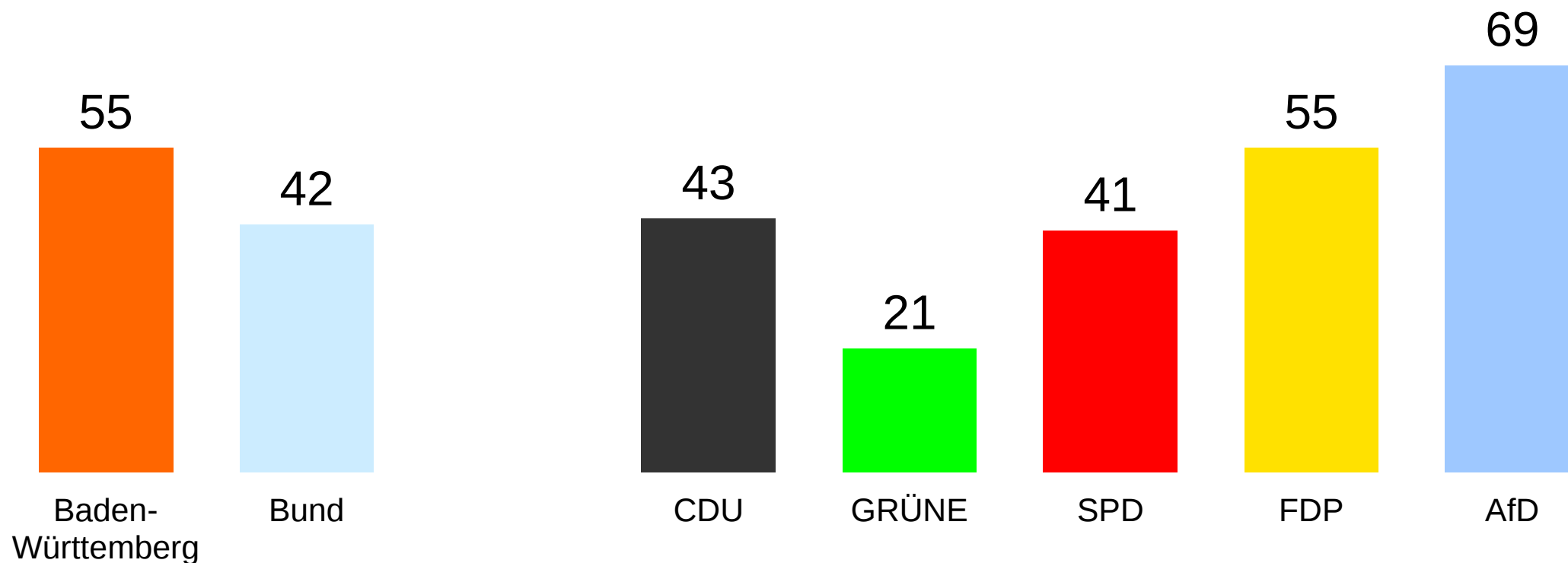
Parteianhänger von ...



Wichtiger für die Wahlentscheidung: Politik in ...

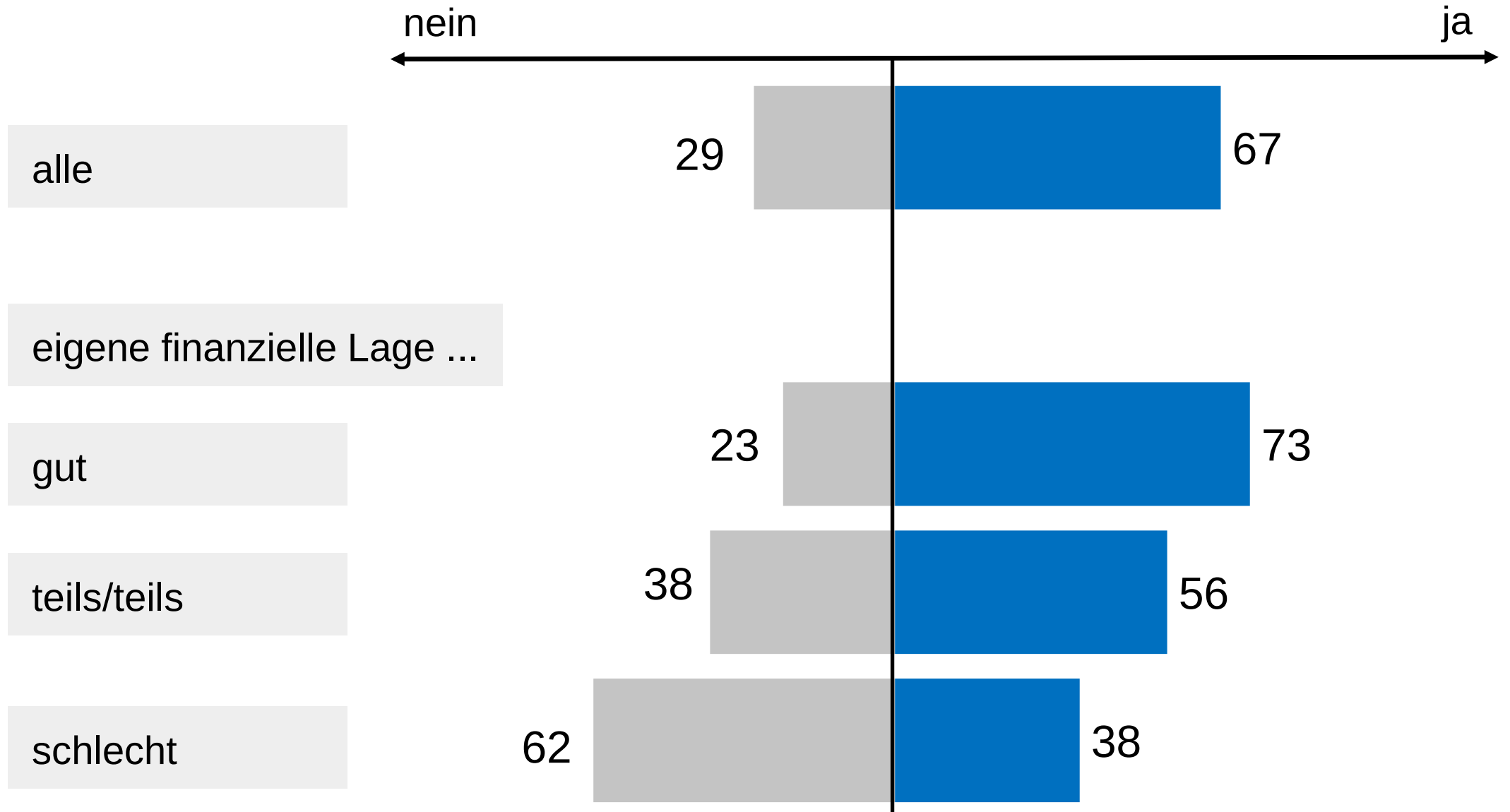
alle

Bund, die Anhänger der ...



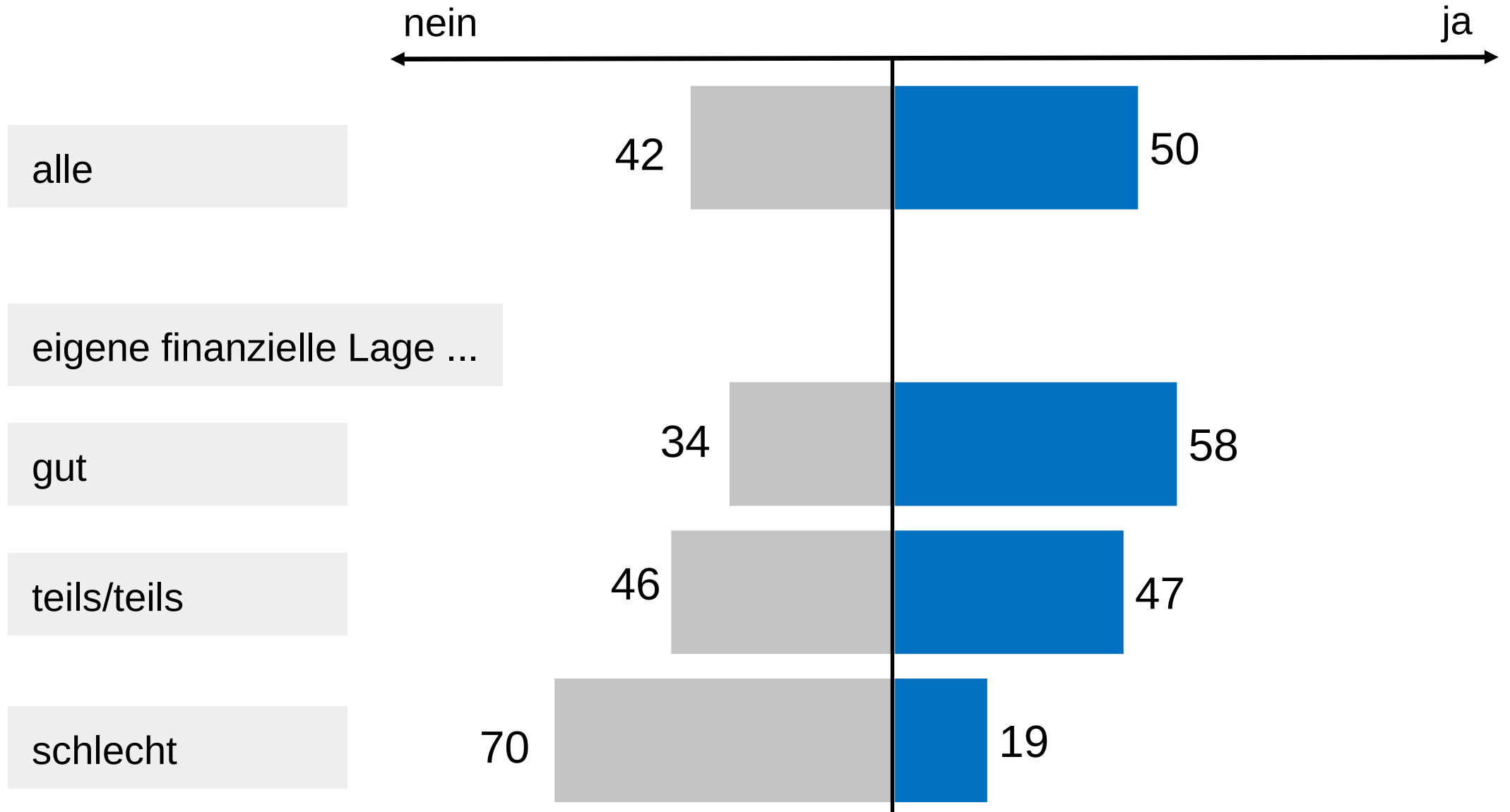
Kann Baden-Württemberg die vielen Flüchtlinge verkraften? (ähnlich RLP)

FORSCHUNGSGRUPPE
WAHLEN E.V.



Kann Sachsen-Anhalt die vielen Flüchtlinge verkraften?

FORSCHUNGSGRUPPE
WAHLEN E.V.



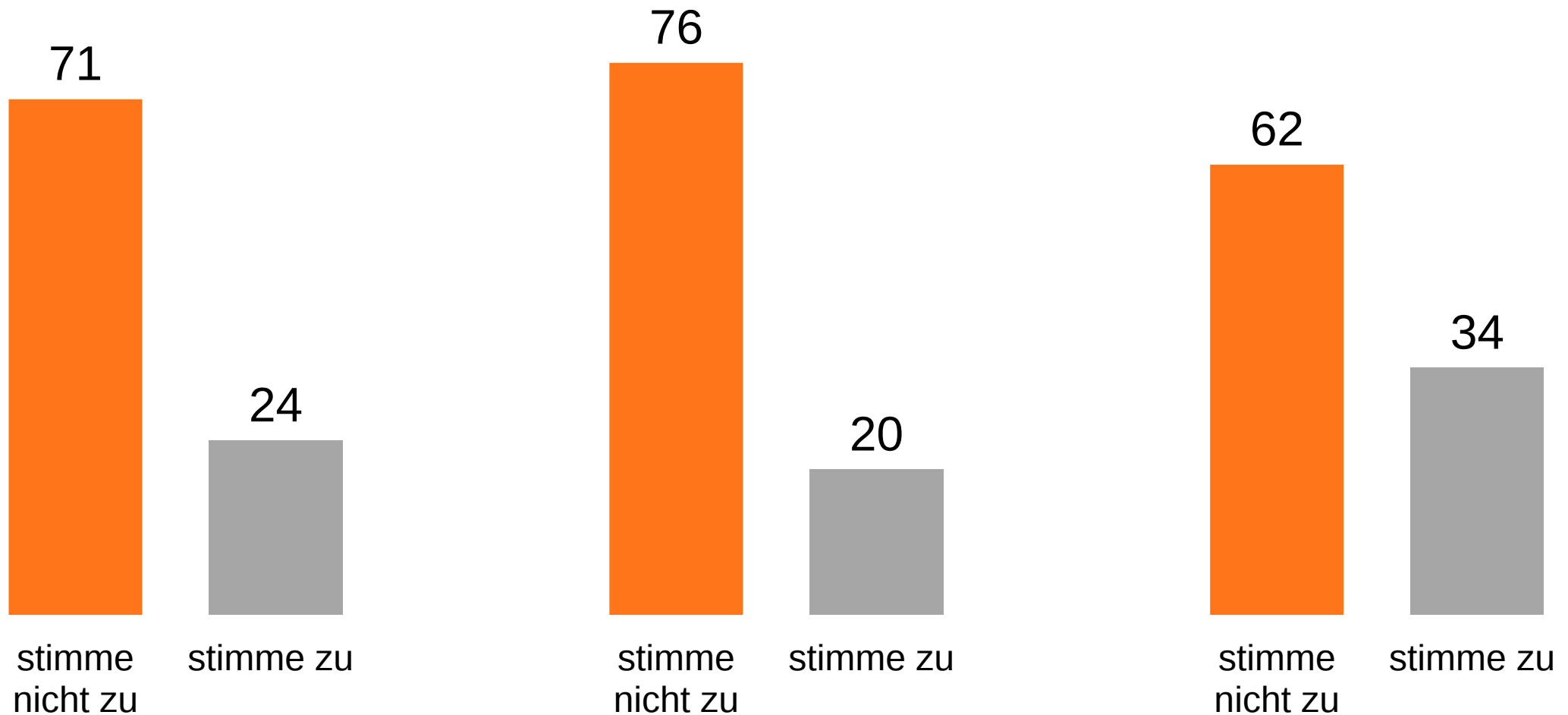
3. Exkurs: die AfD

„Die AfD ist die einzige Partei, die die wichtigen Probleme beim Namen nennt.“

Baden-Württemberg

Rheinland-Pfalz

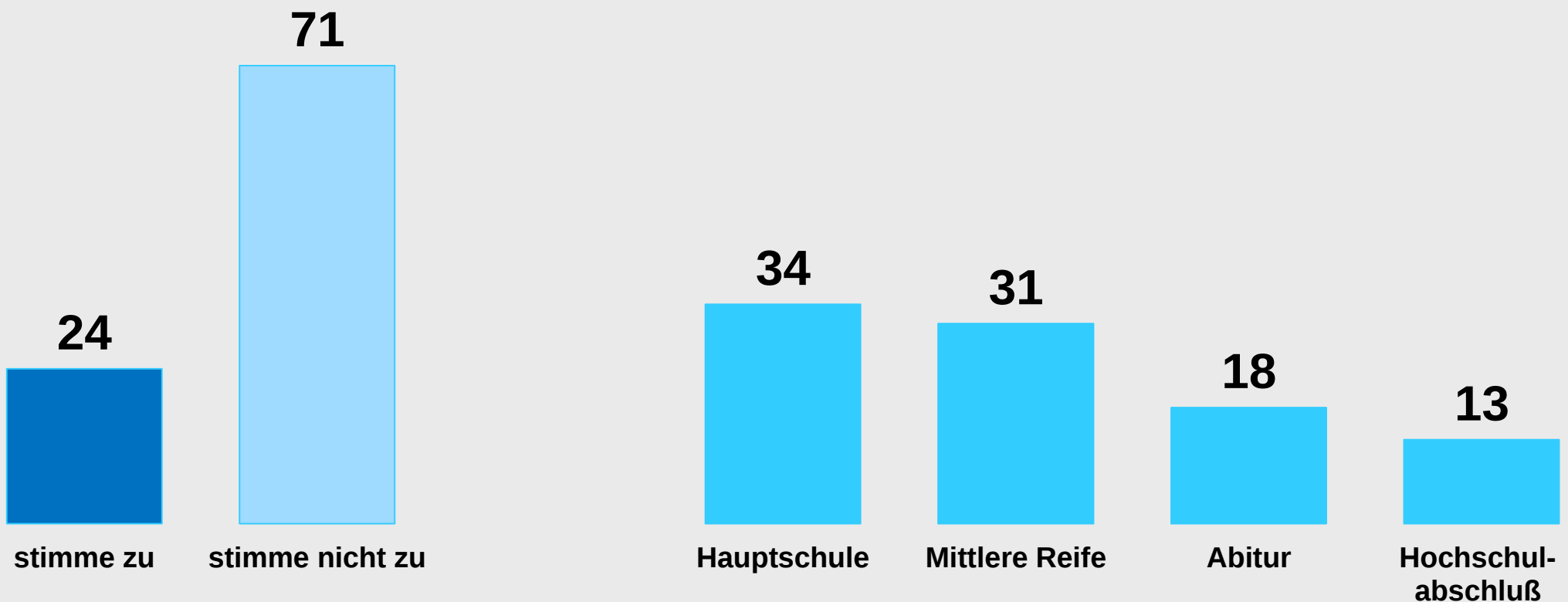
Sachsen-Anhalt



„Die AfD ist die einzige Partei, die die wichtigen Probleme beim Namen nennt.“ (ähnlich RLP)

alle

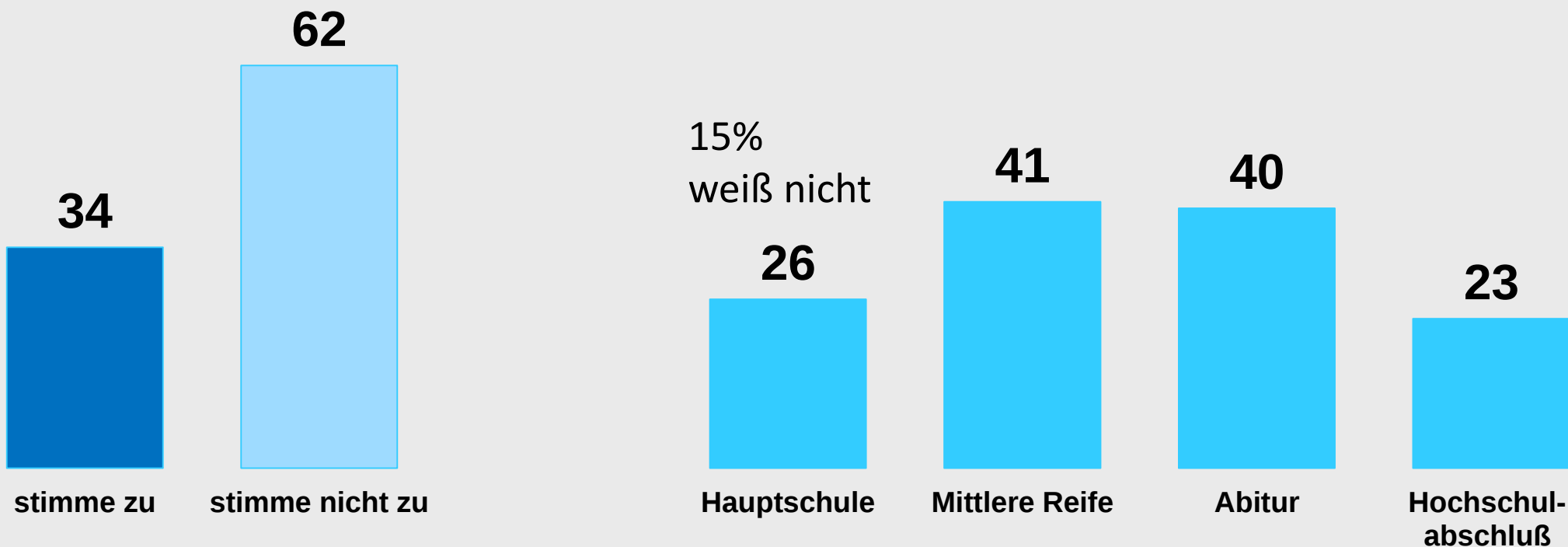
... stimme zu



„Die AfD ist die einzige Partei, die die wichtigen Probleme beim Namen nennt.“

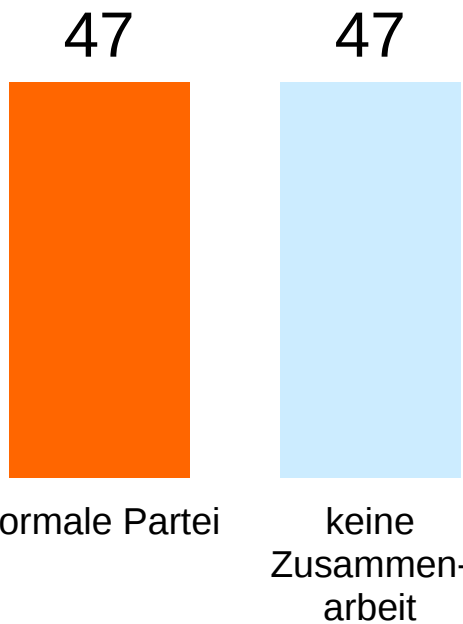
alle

... stimme zu

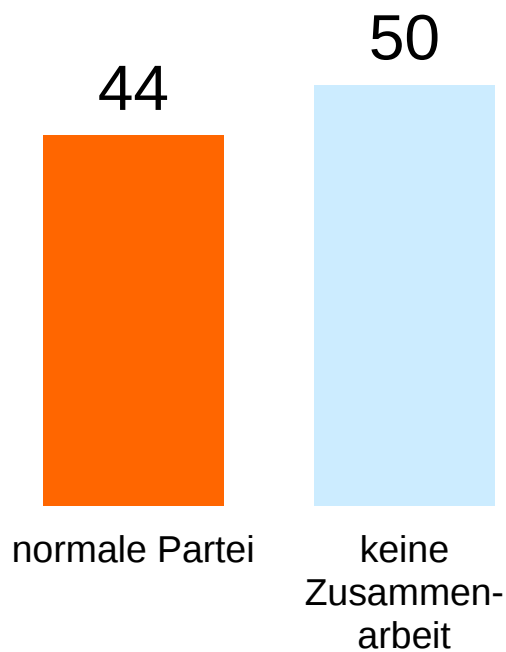


Umgang mit AfD: wie mit einer normalen Partei oder keine Zusammenarbeit ?

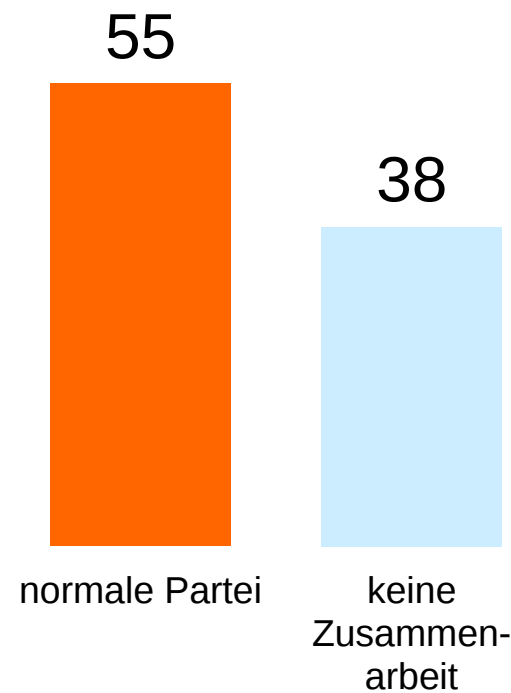
Baden-Württemberg



Rheinland-Pfalz

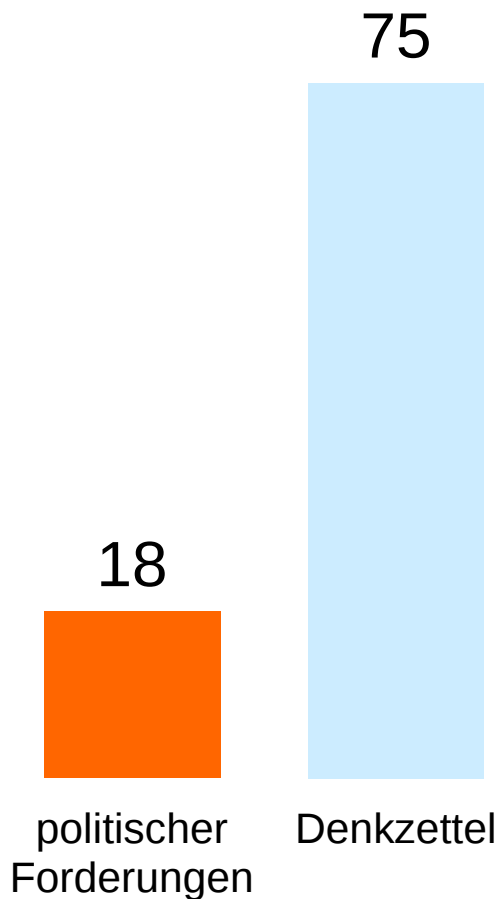


Sachsen-Anhalt

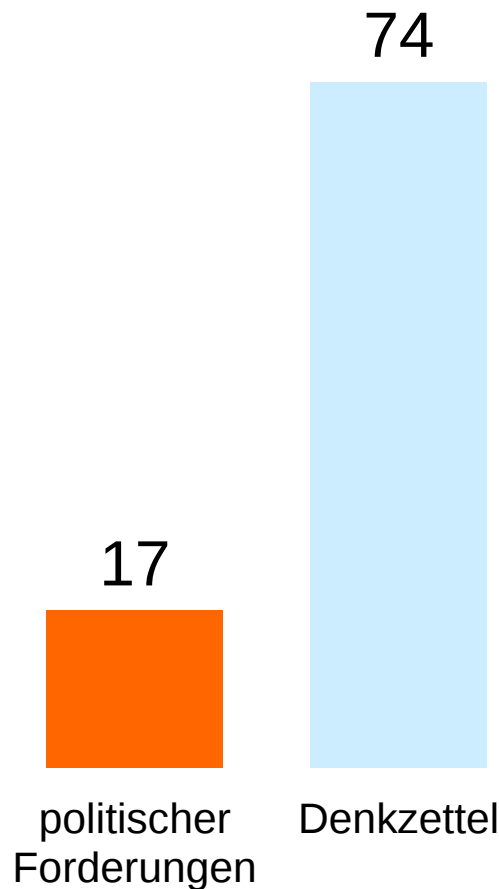


„Die AfD wird hauptsächlich gewählt wegen ...“

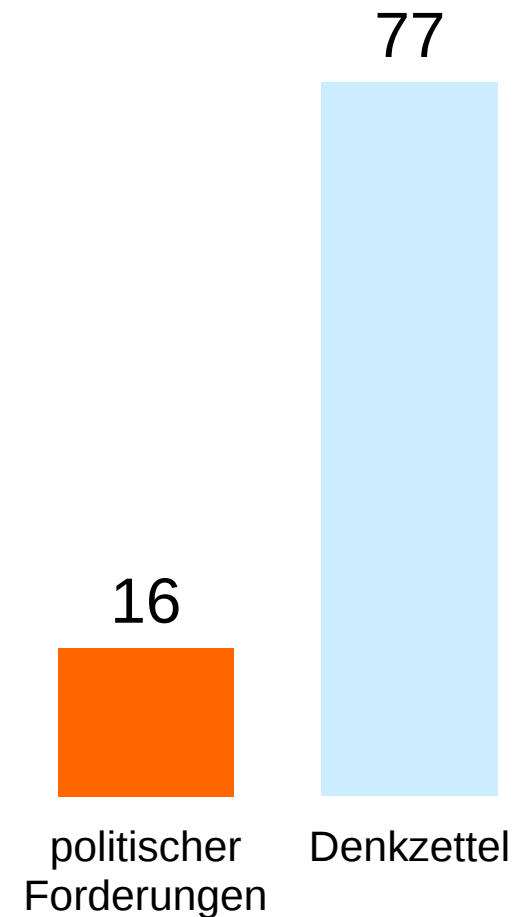
Baden-Württemberg



Rheinland-Pfalz



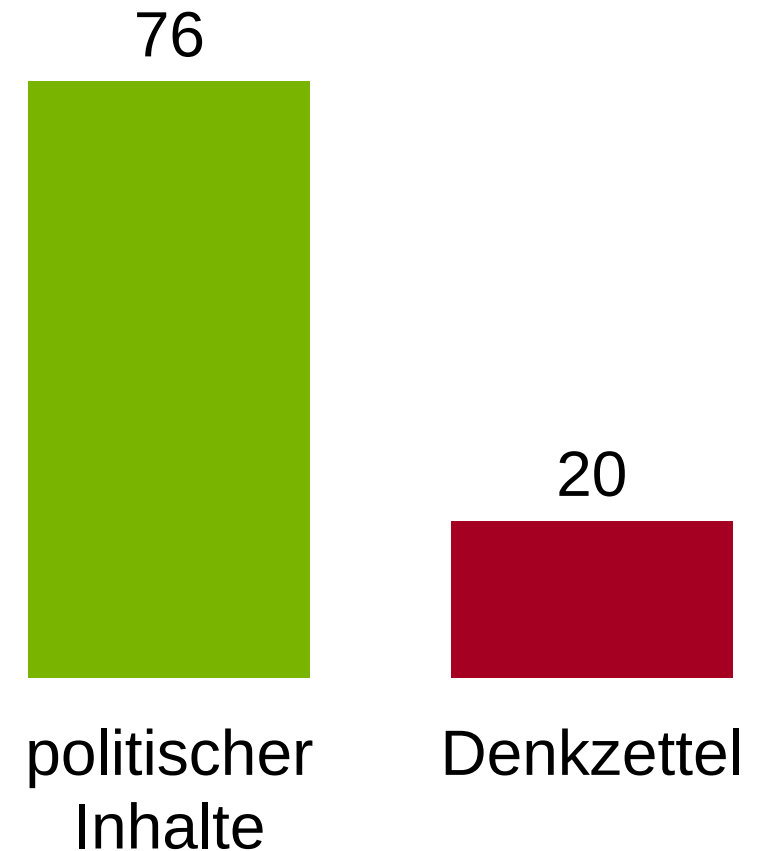
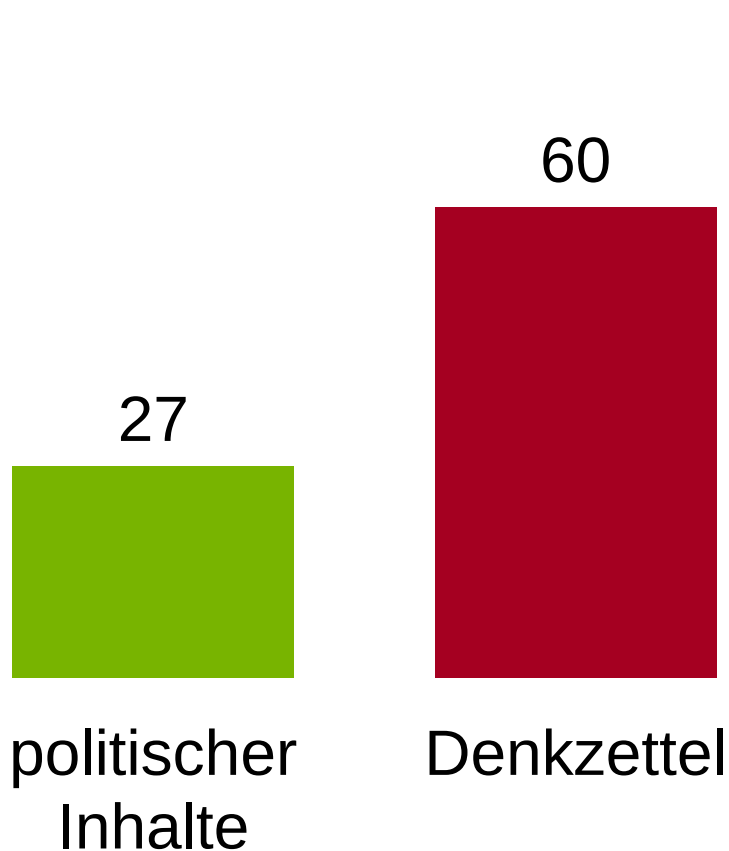
Sachsen-Anhalt



Sachsen: Wahl der AfD (ähnlich in Thüringen und Brandenburg)

alle: „Die AfD wird hauptsächlich gewählt wegen ...“

AfD-Anhänger: „Ich wähle die AfD hauptsächlich wegen ...“

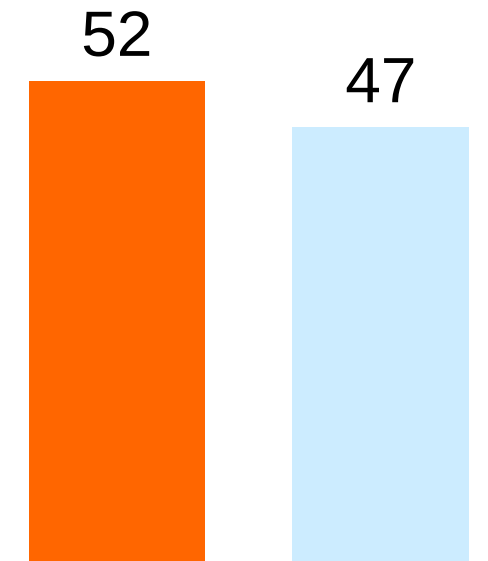
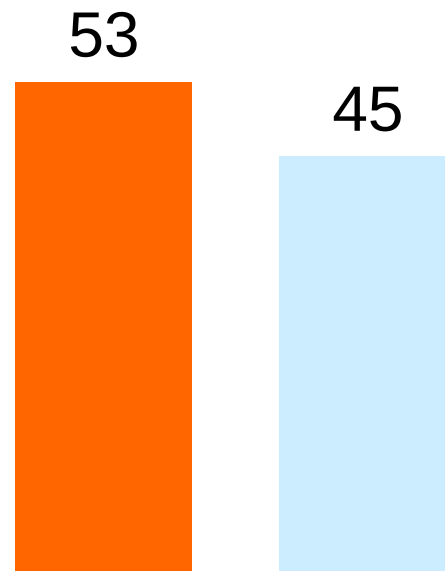
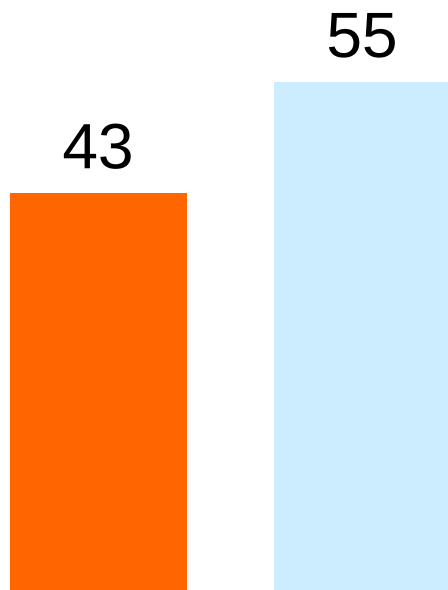


Die AfD-Anhänger: „Wähle die AfD hauptsächlich wegen ...“

Baden-Württemberg

Rheinland-Pfalz

Sachsen-Anhalt



politischer
Forderungen

Denkzettel

politischer
Forderungen

Denkzettel

politischer
Forderungen

Denkzettel

	Baden-Württemberg AfD-Anhänger		Rheinland-Pfalz AfD-Anhänger		Sachsen-Anhalt AfD-Anhänger	
Recall2011 in%	Inhalte	Denk- zettel	Inhalte	Denk- zettel	Inhalte	Denk- zettel
CDU	39	53	30	38	24	35
SPD	4	11	4	12	3	18
Grüne	2	9	-	-	-	-
FDP	2	15	2	5	-	3
Linke	10	-	-	4	28	16
Piraten/FW	12 P	-	9 F	-	1 F	-
NPD/REP	3	2	10	6	8	6
Nichtwahl	17	10	28	31	33	15
zu jung	10	-	17	3	-	6

Forschungsgruppe Wahlen: Umfragen vor der Wahl 03/16; fehlend zu 100% „andere Parteien“; geringe Fallzahl!

Die Wähler der AfD 2016 haben 2011 gewählt:

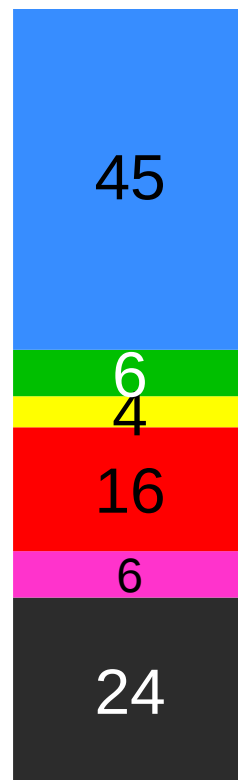
Angaben in %

Baden-Württemberg



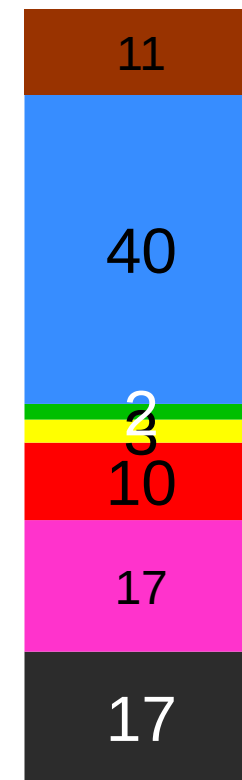
woher: AfD

Rheinland-Pfalz



woher: AfD

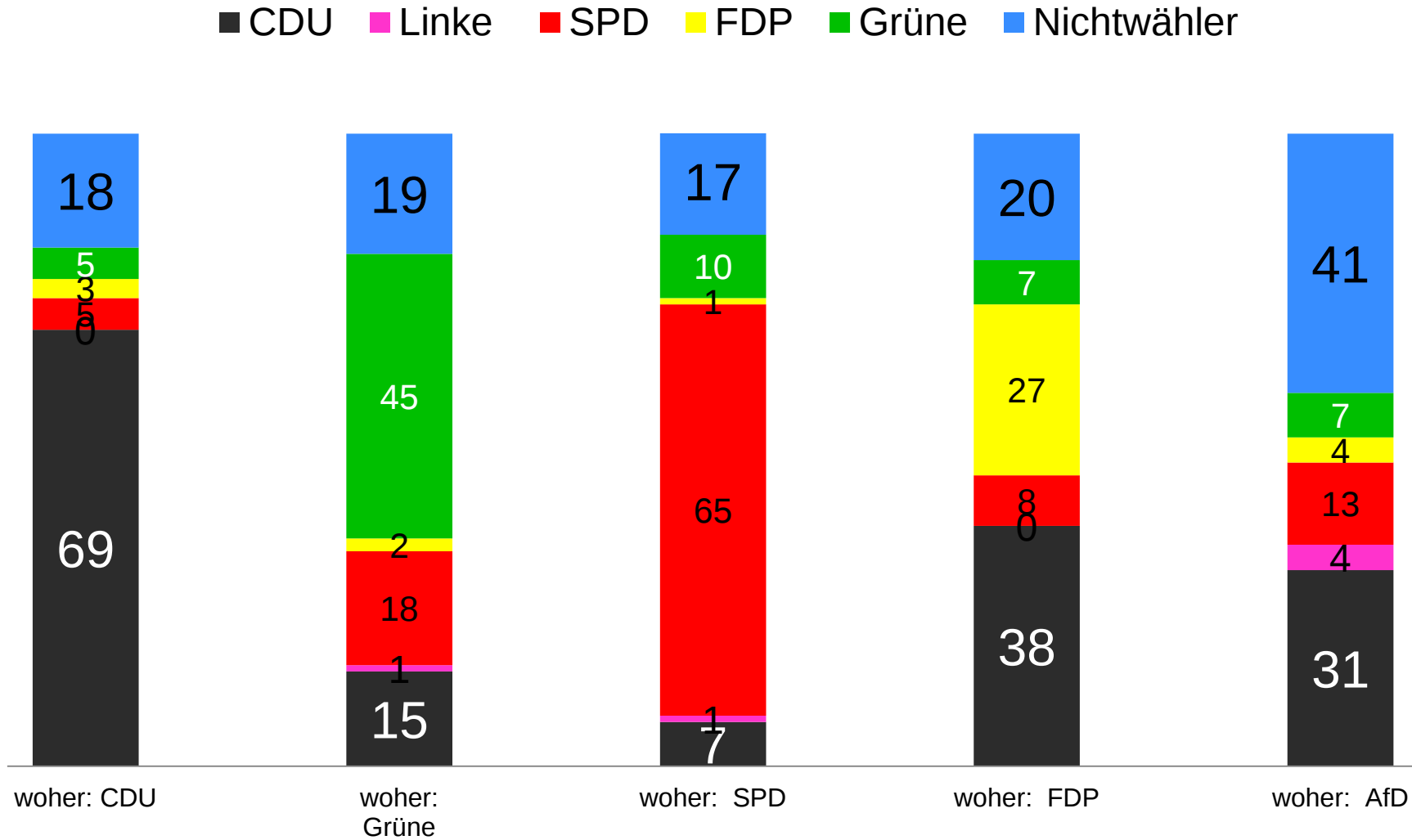
Sachsen-Anhalt



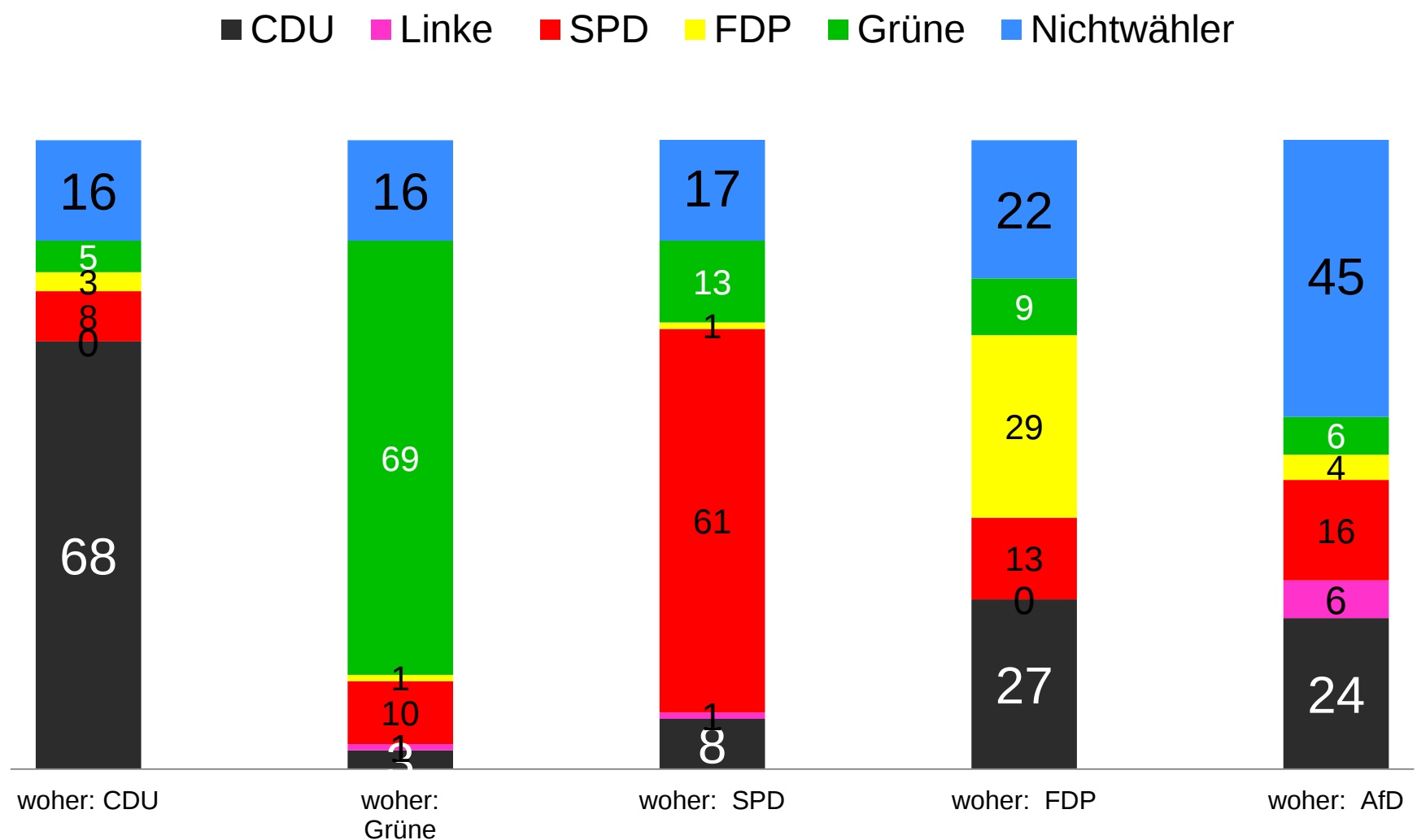
woher: AfD



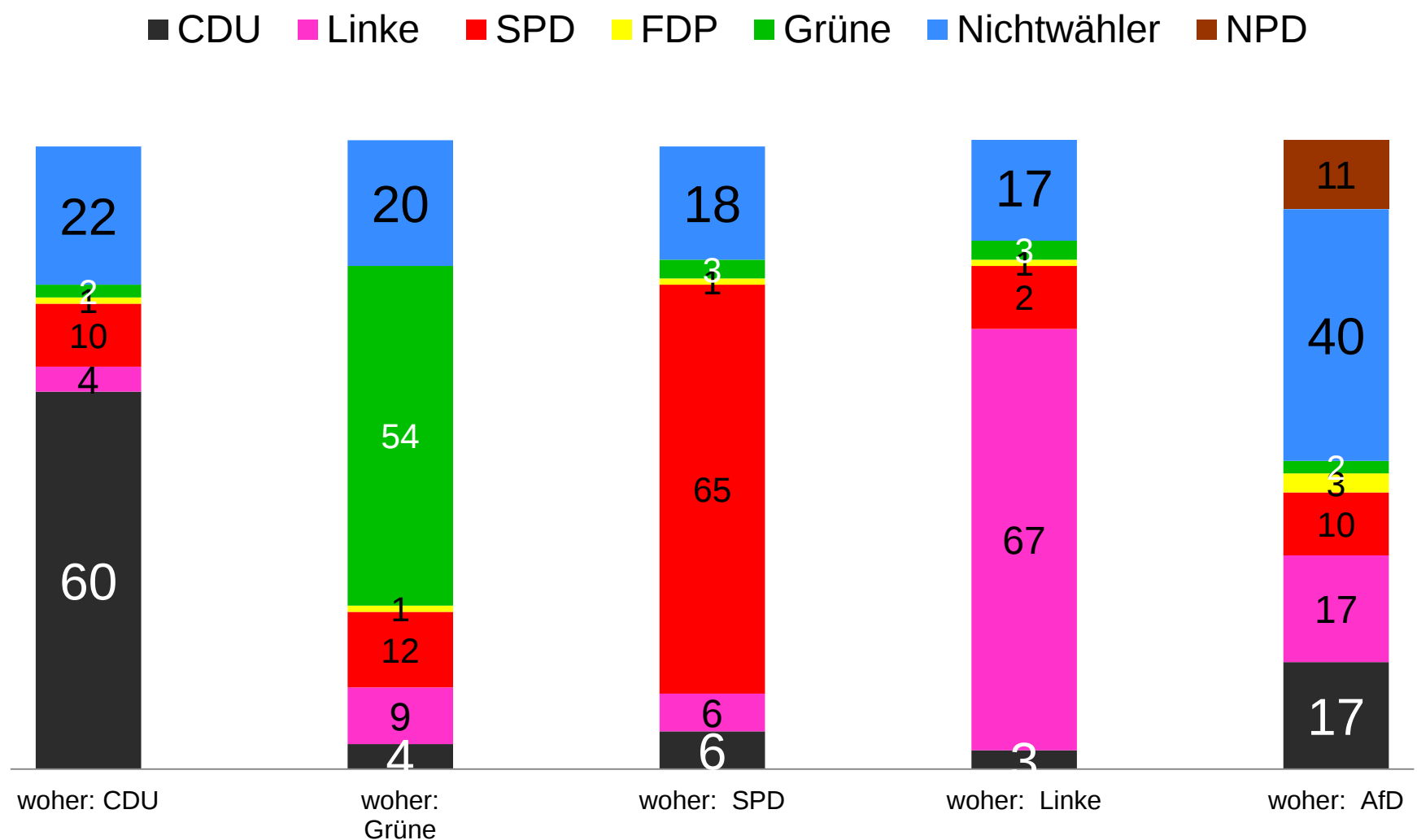
Baden-Württemberg: Woher kommen die Wähler 2016 : Angaben in %



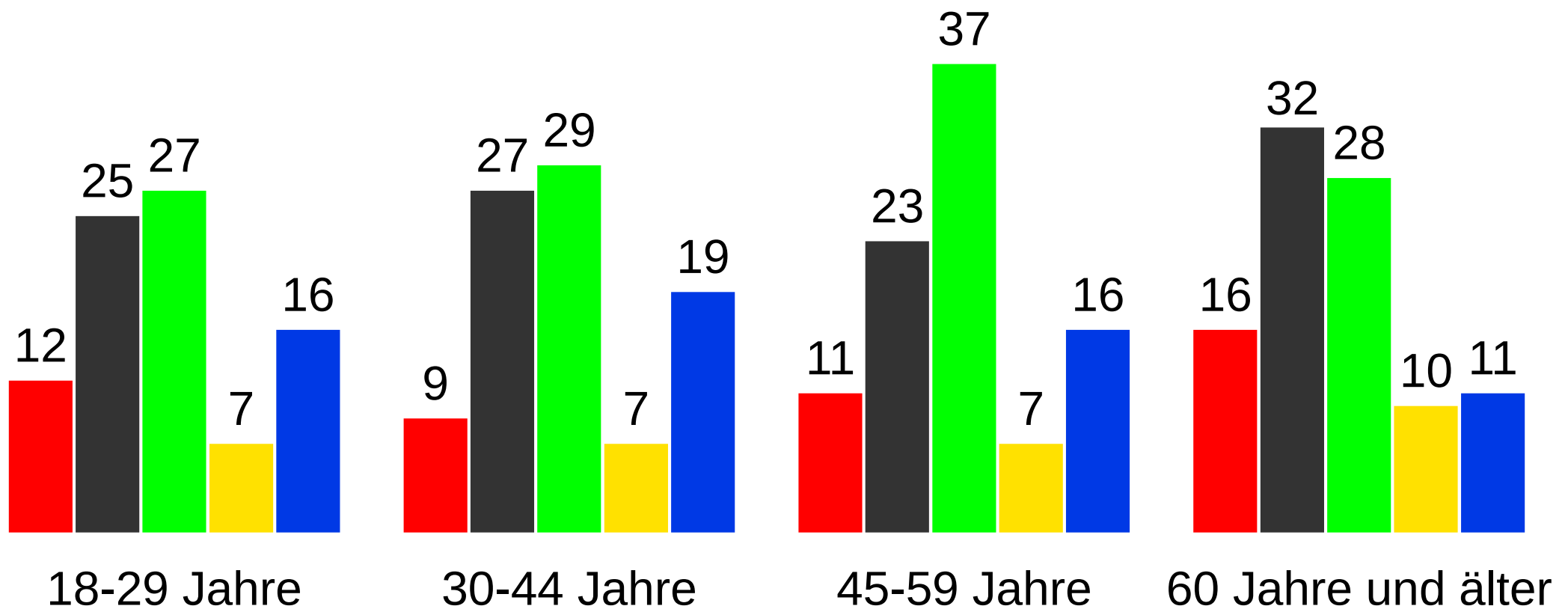
Rheinland-Pfalz: Woher kommen die Wähler 2016 : Angaben in %



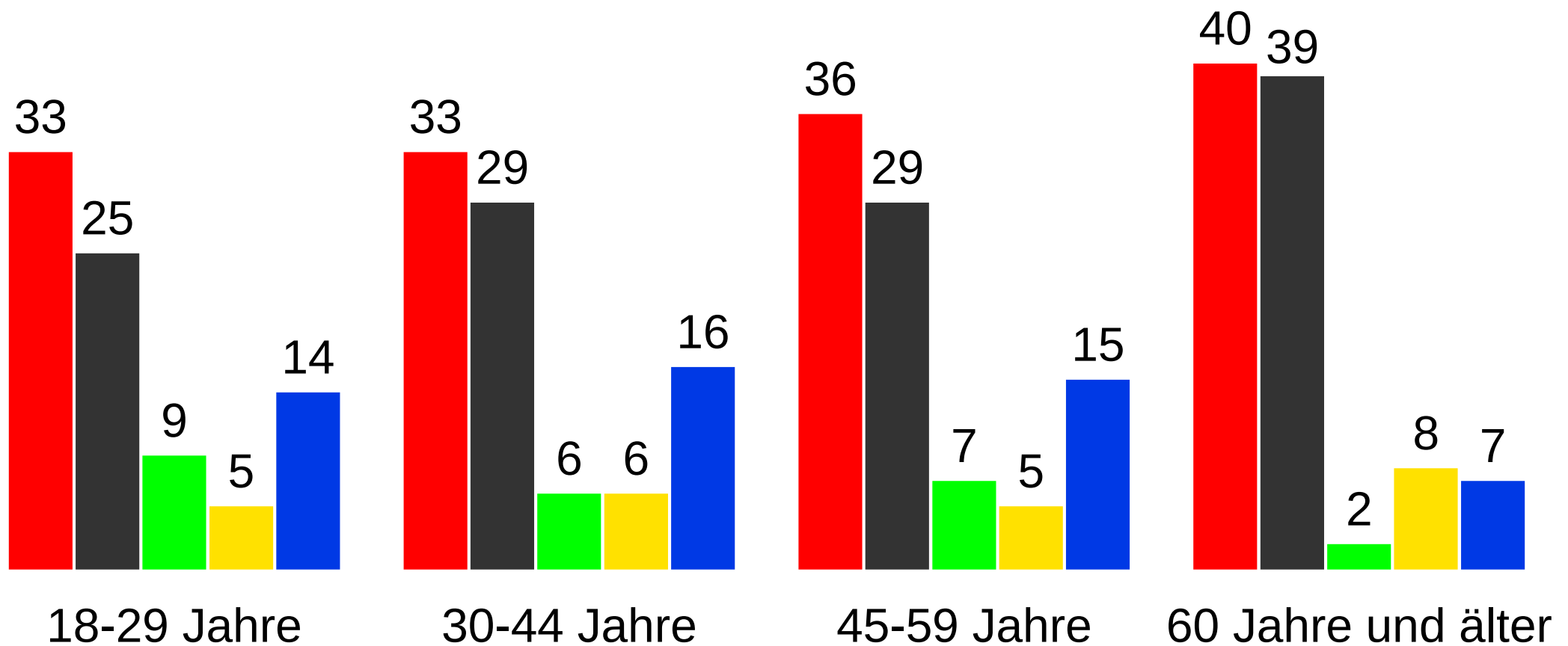
Sachsen-Anhalt: Woher kommen die Wähler 2016 : Angaben in %



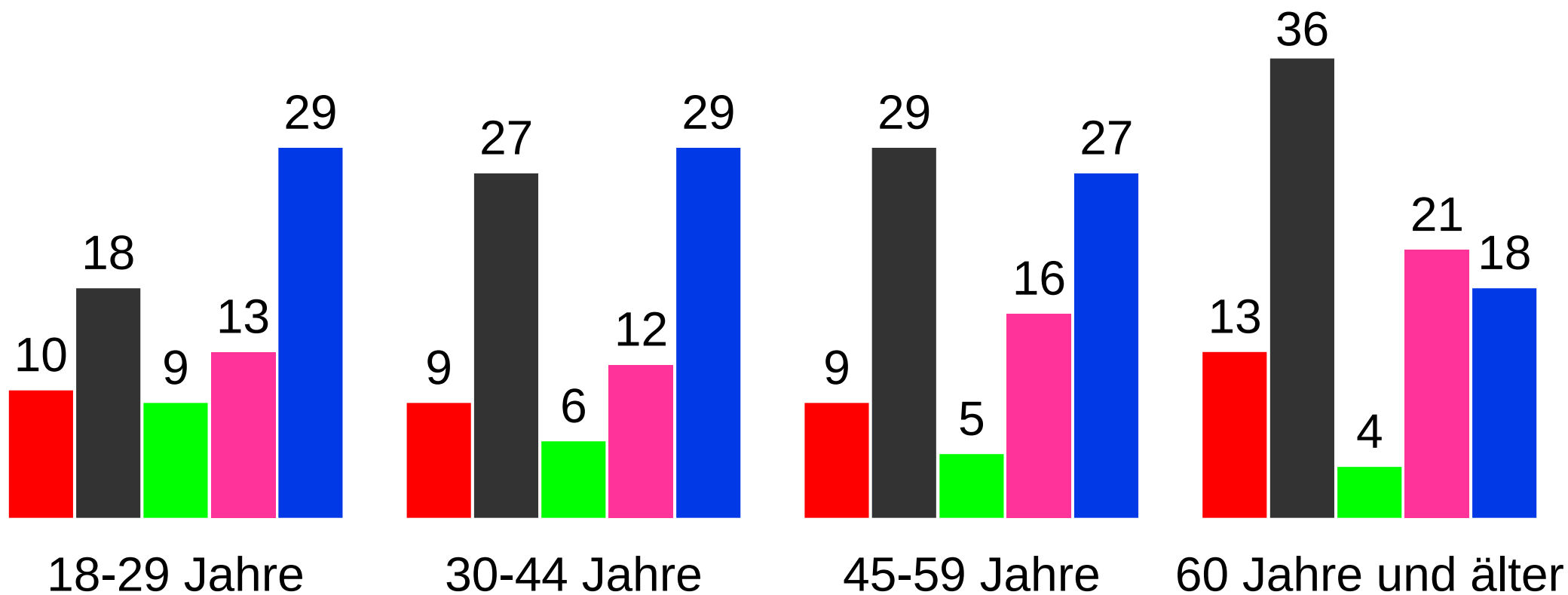
Wahlabsicht nach Alter: Baden-Württemberg 2016



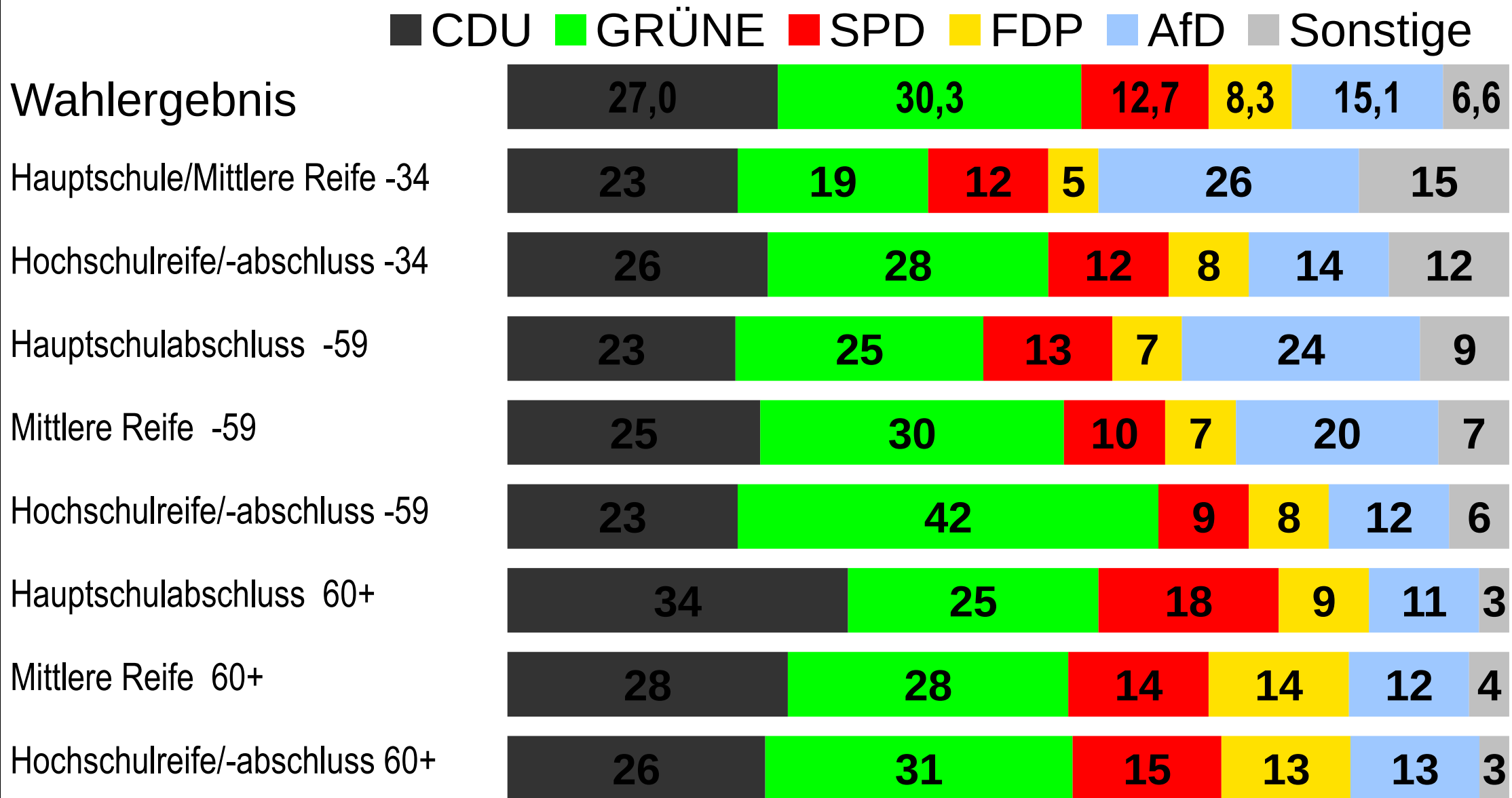
Wahlabsicht nach Alter: Rheinland Pfalz 2016



Wahlabsicht nach Alter: Sachsen-Anhalt 2016

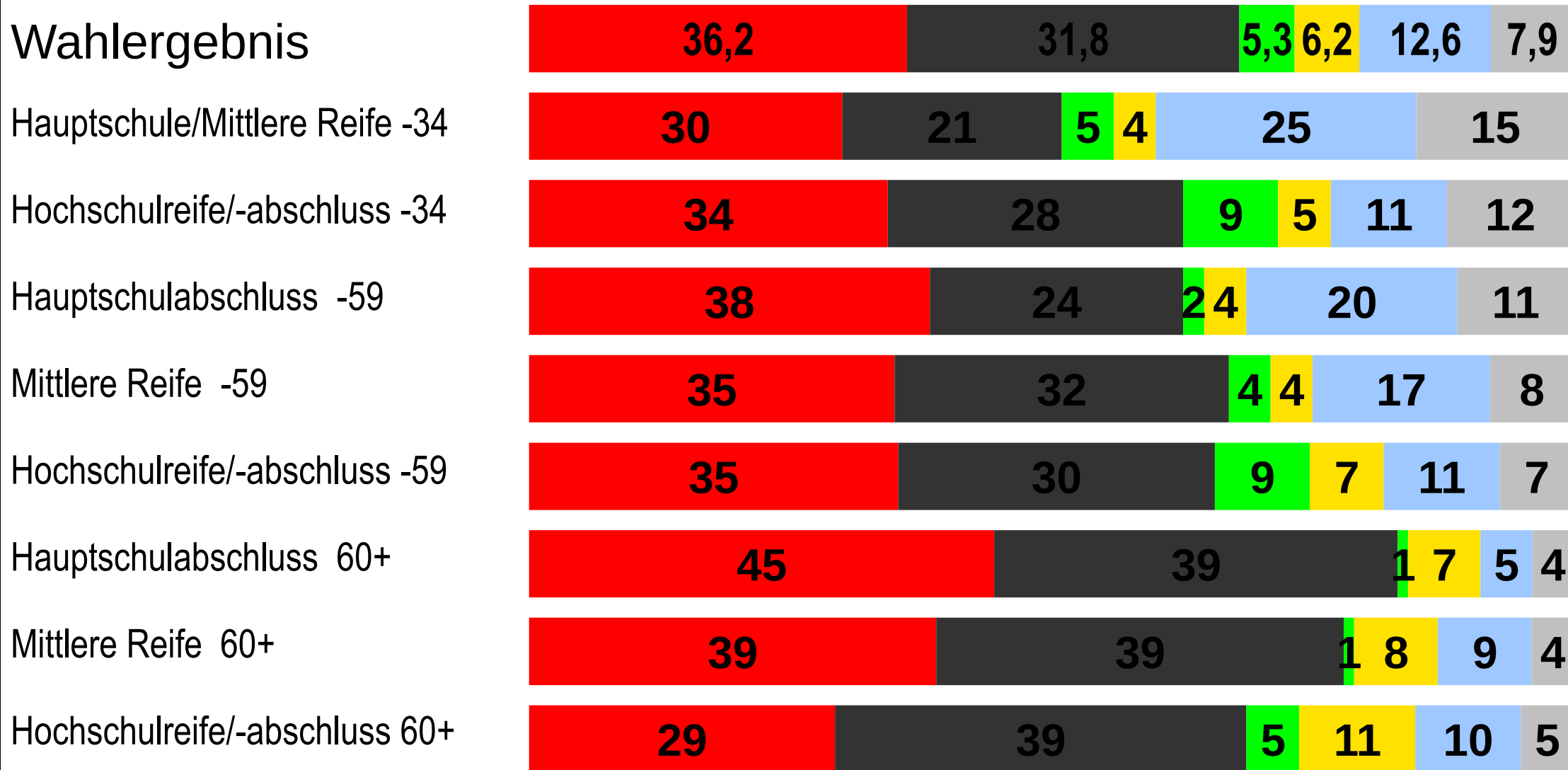


Wahlentscheidung nach Bildung und Alter: Baden-Württemberg



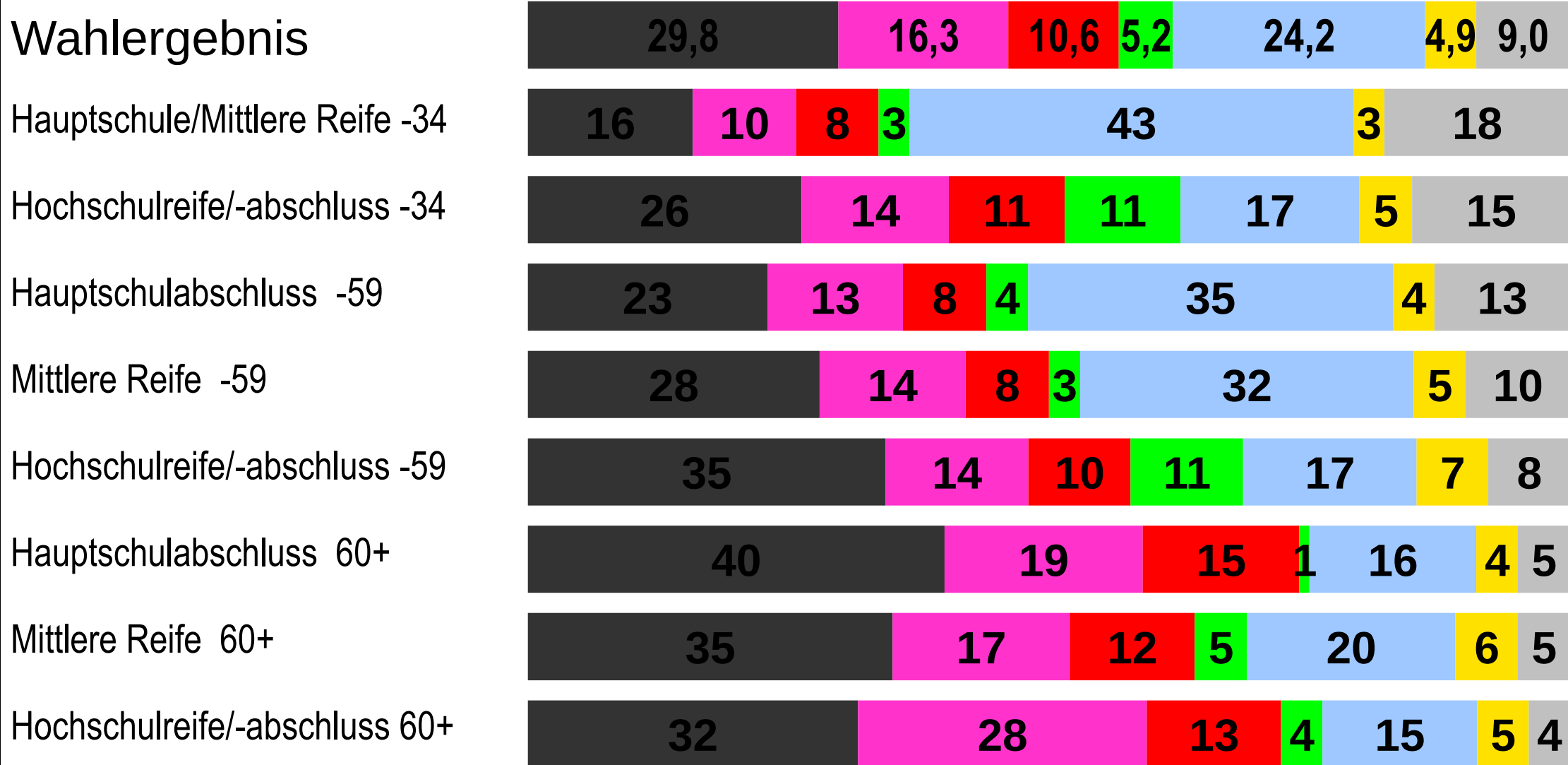
Wahlentscheidung nach Bildung und Alter: Rheinland-Pfalz

■ SPD
 ■ CDU
 ■ GRÜNE
 ■ FDP
 ■ AfD
 ■ Sonstige



Wahlentscheidung nach Bildung und Alter: Sachsen-Anhalt

CDU
 LINKE
 SPD
 GRÜNE
 AfD
 FDP
 Sonstige



4. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe von Wählern und „Nichtwählern“

Wahlbeteiligung

	Baden-Württemberg	Rheinland-Pfalz	Sachsen-Anhalt
2006	53,4 % - 9,2	58,2 % - 3,9	44,4 % - 12,1
2011	66,3 % +12,9	61,8 % + 3,6	51,2 % + 6,8
2016	70,4 % + 4,1 Σ 17	70,4 % + 8,6 Σ 12,2	61,1 % + 9,9 Σ 16,7

Wahlbeteiligung in Baden-Württemberg

Wahlbeteiligung in % nach Alter und Geschlecht 2016 und Veränderungen zu 2011

	18-20	21-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-59	60-69	70+	insgesamt
Männer	56,0	52,9	55,5	60,0	62,6	65,4	69,1	71,6	75,2	73,3	67,3
Differenz zu 2011	-2,4	+4,3	+8,5	+10,2	+7,0	+3,3	+4,2	+3,8	+0,2	-1,1	+3,6
Frauen	55,8	51,0	54,0	59,1	61,6	65,8	69,2	71,4	72,4	62,0	64,6
Differenz zu 2011	+1,5	+5,7	+8,0	+8,8	+3,5	+3,3	+3,9	+4,6	-0,9	-0,3	+3,2
Gesamt	55,9	52,0	54,8	59,6	62,1	65,6	69,1	71,5	73,8	66,7	65,9
Differenz zu 2011	-0,5	+5,0	+8,3	+9,6	+5,3	+3,3	+4,0	+4,2	-0,3	-0,6	+3,4

Wahlverhalten der „Wähler“ und „2011er Nichtwähler“

Angaben in %, gerundet

	Baden- Württemberg		Rheinland-Pfalz		Sachsen-Anhalt	
Wahl In %	Wähler 2011	Nicht- wähler	Wähler 2011	Nicht- wähler	Wähler 2011	Nicht- wähler
% „Stamm“ (S) - Wechselwähler (W)	54S 43W		66S 30W		53S 39W	
CDU	28	22	33	24	33	20
SPD	13	12	38	30	11	10
Linke	-	-	-		17	13
Grüne	31	26	5	7	5	6
FDP	8	8	6	7	5	4
AfD	14	21	11	20	21	34

Forschungsgruppe Wahlen: Befragungen am Wahltag 2016; fehlend zu 100% „andere Parteien“

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit